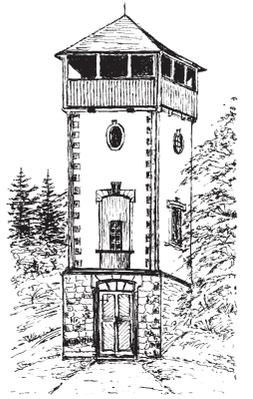


Cunewalder Zeitung

HEIMATZEITUNG FÜR DAS CUNEWALDER TAL

Mitteilungen, Berichte und Anzeigen für die Einwohner von Cunewalde
und umliegende Orte

– AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde –



34. Jahrgang/Nr. 4

6. April 2023

2,00 Euro

Herzliche Einladung zur Einwohnerversammlung sowie zur Versammlung der Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung am 26. April 2023

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

nachdem dies in den letzten 3 Jahren aus den bekannten Gründen nur schwer möglich war, möchte ich Sie recht herzlich für **Mittwoch, den 26. April um 18.00 Uhr** zu einer öffentlichen Einwohnerversammlung in das Haus des Gastes „Blaue Kugel“, großer Saal einladen. Gegenstand dieser Einwohnerversammlung (mit Gemeinderatssitzung) werden insbesondere die Organisation und Sicherstellung des Brand- und Katastrophenschutzes sowie die Beteiligung der Gemeinde am Verfahren Ländliche Neuordnung Cunewalde sein.

Im Anschluss daran sind Sie alle herzlich zur Versammlung der Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Cunewalde eingeladen. Hier werden Sie vom Vorstand der Teilnehmergemeinschaft umfangreiche Informationen zum aktuellen Stand des Flurneuordnungsverfahrens erhalten. Die Einladungen und Tagesordnungen finden Sie auf Seite 2.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Schön war's, dabei zu sein!

Seit 2016 begrüße ich als Bürgermeisterin jährlich zu Beginn des Jahres mit einem Neujahrsempfang der Neugeborenen alle unsere jüngsten Oppacher, jeweils des vorangegangenen Jahres, mit Ihren Familien in unserem Rathaus. Gleich von der ersten Minute an wurde dieses Treffen in Oppach sehr gut angenommen, ist es doch ein persönliches Kennenlernen, sich miteinander austauschen, ein ehrliches und konstruktives diskutieren zu Themen die unsere Familien bewegen. Dieses Treffen ist nunmehr eine Tradition, an der ich persönlich auch zukünftig sehr gern festhalten möchte.

Am 15. März 2023 konnte ich ein ähnliches Treffen in der Gemeinde Cunewalde miterleben. Eine sehr schöne Erfahrung. Herr Bürgermeister Thomas Martolock hatte zum ersten Mal die Jüngsten seiner Gemeinde Cunewalde und dem Ortsteil Weigsdorf-Köblitz mit ihren Familien eingeladen und es war mir eine große Freude mit dabei zu sein. Bereits das Eintreffen der Familien und die Begrüßung war mit großer Herzlichkeit verbunden. Es hatte den Anschein, als kennen sich alle aus der großen Dorfgemeinschaft und man möchte auch gern neue Kontakte knüpfen. Den sehr schönen familienfreundlich hergerichteten Raum in der „Blauen Kugel“ nahmen die Jüngsten sofort in Beschlag, es war zu merken, dass alle sich wohl fühlten. Viele Gespräche wurden untereinander und miteinander geführt. Es wurde zu Positivem, aber auch zu noch Wünschenswerten diskutiert. Wobei zu letzterem eher weniger Themen benannt wurden. Die Familien sind mit ihrer Gemeinde sehr zufrieden, leben gern hier und haben sich bewusst ihre

Gemeinde als Wohnort ihrer eigenen Familie ausgewählt.

Die Verbundenheit mit dem Ort und unserer Region war deutlich spürbar. Der großartige Austausch, den auch ich persönlich mit allen Gästen führen konnte hat mich begeistert und steht für unsere gepflegte Zusammenarbeit auch über die Landkreisgrenzen hinweg. Ich fühlte mich sofort aufgenommen, in der Runde der Familien integriert. Strahlende Kinderaugen, beherzte und ehrliche Eltern sowie lebhaftes Geschwister gestalteten dieses Treffen zu einer ersten ganz besonderen Begrüßung der Jüngsten aus Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz.

Ich gehe davon aus, dass dieses Treffen zukünftig ebenso, wie in Oppach, regelmäßig alljährlich stattfindet und sich zu einer Tradition entwickeln kann.

Ich wünsche Ihnen allen alles Gute. Mögen die Jüngsten wohlbehütet und in Frieden aufwachsen.

Herzliche Grüße aus Oppach,
Sylvia Hölzel
Bürgermeisterin der Gemeinde Oppach

Allen, die dabei waren beim ersten „Neugeborenen- und jungen-Eltern-Nachmittag“, hat es sehr gut gefallen. Das dürfte zur Tradition werden.

Herzlichen Glückwunsch Jenny Nowak!

Mit dem Gewinn der Silbermedaille bei den Nordischen Skiweltmeisterschaften gelang der 20-jährigen Cunewalderin der größte Erfolg der Saison 2022/2023 und ihrer Karriere überhaupt. Im Mixed-Team der Nordischen Kombination holte sich Jenny Nowak gemeinsam mit Nathalie Armbruster, Vincenz Geiger und Julian Schmid Platz 2 hinter dem siegreichen Team aus Norwegen und vor Österreich.

Viele Wintersportfans in ganz Deutschland, besonders natürlich in Cunewalde und Sohland bei ihrem Heimatverein SC Sohland 1928, verfolgten das spannende Rennen am Bildschirm und freuten sich am Ende über das Edelmetall für das Mixed-Team an diesem 26. Februar.

Nochmals herzliche Gratulation und Glückwunsch zu diesem Erfolg!

Bürgermeister Thomas Martolock

ganz bestimmt im Namen der gesamten Cunewalder Bürgerschaft!



Gemeindeverwaltung Cunewalde

Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Öffentliche Sprechzeiten (telefonische Terminvereinbarung erforderlich)

Dienstag 9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag 9.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr



Kassenzeiten nur Dienstag und Donnerstag!

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 10.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Absprache über das Sekretariat 03 58 77 / 2 30 10 sind jederzeit auch andere Termine möglich.

Internetadresse: <http://www.cunewalde.de>
e-Mail: gemeindeverwaltung@cunewalde.de

Telefonanschlüsse: Tel. 03 58 77 / 23 00 · Fax 03 58 77 / 2 30 30

Ämter:	Bürgeramt	Finanzen und Wirtschaft/ Bauwesen
	Sekretariat 2 30 20	Bauwesen
	Ordnungsamt 2 30 23	Kämmerei / Kasse 2 30 32
	Pass- und Meldeamt 2 30 24	Steuern 2 30 33
	Standesamt 2 30 25	Bauamt 2 30 40

Sanierungssprechstunde Denkmalschutzgebiet Mittelcunewalde

Termine bitte ausschließlich nur nach Voranmeldung direkt über das Büro des Bürgermeisters, Telefon: 035877 230-0.

Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Cunewalde

Ansprechpartner für Fragen und Hinweise:

Herr Adler, Tel.: 03591 5251-62433 | wieland.adler@lra-bautzen.de

Frau Westphal, Tel.: 03591 5251-62417 | ines.westphal@lra-bautzen.de

Europäisches Förderprogramm für den ländlichen Raum „LEADER“

Ansprechpartner für kostenlose Beratungen ist das zuständige Regionalmanagement der Förderregion „Zentrale Oberlausitz“, Frau Augustin, Frau Fischer in Löbau mit folgenden Kontaktdaten:

Regionalmanagement Tel.: 03585 2198580
LEADER Region Zentrale Oberlausitz Fax: 03585 2196489
Innere Zittauer Straße 28 info@zentrale-oberlausitz.de
02708 Löbau www.zentrale-oberlausitz.de

Kreisforstamt Bautzen / Revier 10 Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

- Sprechstunden Revierleiter, Herr Riedel, Tel. 03591/525168310 jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
- Sprechzeiten Revierförster Sachsenforst, Herr Schaller, Tel. 0172/5928900, jeden 2. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Dienststelle Sohland, Schlossstr. 2

Polizeirevier Bautzen / Außenstelle Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunde Bürgerpolizistin/Bürgerpolizist jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an das Polizeirevier Bautzen, Taucherstraße 38, Telefon: 03591 3560

„Zorneboh-Vieleboh-Zeitung“

Erscheinungstag: 6. April 2023

Amtsblatt der Gemeinde Cunewalde

Einzelpreis 2,00 € – Jahresabonnement: 25,80 €
Bei Versand zuzüglich Porto.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung
Cunewalde, Hauptstraße 19,
02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 23 00

Fax 2 30 30, e-Mail: cbz@cunewalde.de

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
Gemeinderat, Bürgermeister Thomas Martolock

Verantwortlich für redaktionellen Teil:
Matthias Hempel, Hauptstraße 135,
02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 30 12

Der Inhalt der Berichte, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Für unaufgefordert zugesandte Berichte, Artikel und Fotos übernimmt die Redaktion keinerlei Haftung. Nachdruck mit

Quellenangabe, Benachrichtigung und Honorierung des Autors sind gestattet.

Verantwortlich für Anzeigen:
Digitaldruckerei Schleppers GmbH
Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen
Brigitte Anhalt, Tel. 03591 / 67 10 32
E-mail: b.anhalt@schleppers.de

Es gilt die Anzeigenliste Nr. 01/02 vom 01.07.2002.

Anzeigenschluss: eine Woche vor dem
Erscheinungstag

Gesamtherstellung: Digitaldruckerei Schleppers
GmbH, Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen

Redaktionsschluss

für Mai 2023 ist der 25.04.2023

Die nächste CBZ
erscheint am 5. Mai 2023.

42. Sitzung des Gemeinderates von Cunewalde mit öffentlicher Einwohnerversammlung am

Mittwoch, dem 26. April 2023

Beginn: 18:00 Uhr – Öffentlicher Teil
anschließend kein nichtöffentlicher Teil

Tagungsort: Haus des Gastes „Blaue Kugel“,
Hauptstraße 97, großer Saal

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
4. Bekanntgabe von Festlegungen aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 22.03.2023
5. Auszeichnung Waldbrandhelfer 2022
6. Fragestunde der Einwohner
7. Beschlussvorlage GR 208/2023 – Feuerwehrkostensatzung der Gemeinde Cunewalde
8. Beschlussvorlage GR 209/2023 – Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Cunewalde
9. Beschlussvorlage GR 207/2023 – Abstimmungsbefugnis Bürgermeister zur Gesellschafterversammlung der WWK GmbH am 12.05.2023
10. Beschlussvorlage GR 2010/2023 - Verkauf eines Bauplatzes Bereich der Ergänzungssatzung „Bahnhofstraße“ Teilfläche aus Flurstück 898/13 der Gemarkung Niedercunewalde
11. Verschiedenes / Informationen

Im Anschluss findet die öffentliche Teilnehmerversammlung Ländliche Neuordnung Cunewalde statt (siehe gesonderte Bekanntmachung).

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die Tagesordnung und evtl. Änderungen werden drei Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, am Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, öffentlich bekannt gemacht.

Öffentliche Bekanntmachung und Ladung

Die Bürger, die Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten im Neuordnungsgebiet oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten werden hiermit zu einer öffentlichen

Teilnehmerversammlung

eingeladen.

Versammlungsort: „Blaue Kugel“ Cunewalde
Hauptstr. 97, 02733 Cunewalde

Versammlungszeit: Mittwoch, den 26. April 2023, um 19:00 Uhr

- Tagesordnung:
1. Allgemeine Information zur Ländlichen Neuordnung
 2. Stand des Verfahrens Cunewalde
 3. Fortschreibung des Wege- und Gewässerplanes
 4. Allgemeine Aussprache

Kamenz, den 27.03.2023

Wieland Adler

Der Vorsitzende des Vorstandes

der Teilnehmergemeinschaft Cunewalde



Die 31. öffentliche Sitzung des Finanzausschusses und

die 29. öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses von Cunewalde

findet als nichtöffentliche gemeinsame Vor-Ort-Begehung
am 3. Mai 2023 statt.

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet
voraussichtlich am 6. Juni 2023

und die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses
am 7. Juni 2023 statt.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Müll und Abfall

Abfuhrtermine Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz

Donnerstag	6. April	Blaue Tonne
Mittwoch	12. April	Restmülltonne
Freitag	14. April	Biotonne
Montag	17. April	Gelbe Tonne
Montag	24. April	Gelbe Tonne
Mittwoch	26. April	Restmülltonne
Freitag	28. April	Biotonne
Freitag	5. Mai	Biotonne und Blaue Tonne

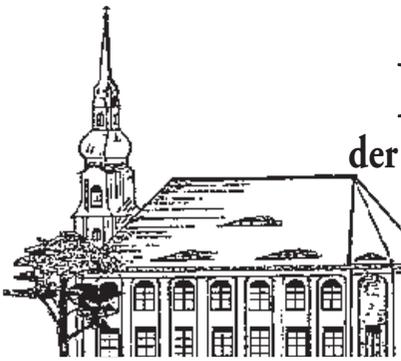
Grüngutentsorgung

Grüngutsammelplatz, Großpostwitz, Bederwitzer Straße, OT Eulowitz

Öffnungszeiten April bis September:
 Montag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Ortschronik

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr geöffnet.
 E-Mail: ortschronik@cunewalde.de



Unsere Gottesdienste

In der Kirche, sofern nicht anders angegeben, Alle Angaben ohne Gewähr. Kurzfristige Änderungen möglich. Aktuelle Informationen unter <http://www.cunewalde-pfarramt.de>

Freitag, 7. April, 14 Uhr, FH-Kapelle
 Passionsandacht Pfarrer Schröder
 Mit Chor

Sonntag, 9. April, 5 Uhr
 Auferstehungsfeier Pfarrer Schröder

Sonntag, 9. April, 10:30 Uhr
 Abendmahlsgottesdienst zu Ostern
 Pfarrer Schröder

Mit Kindergottesdienst

Montag, 10. April, 10:30 Uhr
 Festgottesdienst Pfarrer Schröder

Sonntag, 16. April, 10:30 Uhr
 Predigtgottesdienst Pfarrer Schröder

Sonntag, 23. April, 10:30 Uhr
 Abendmahlsgottesdienst
 Pfarrer Schröder

Sonntag, 30. April, 10:30 Uhr
 Predigtgottesdienst Pfarrer Schröder

Sonntag, 7. Mai, 10:30 Uhr
 Abendmahlsgottesdienst
 Pfarrer Schröder

Gemeindekreise:

Kinderkreis (3 – 6 Jährige, 16 – 17:30 Uhr): 19.04.
Christenlehre: 1./2. Klasse (wöchentlich): Mo 15:20 – 16:20
 3. Klasse (wöchentlich): Die 15:20 – 16:20
 4. – 6. Klasse (16 – 17:30 Uhr): 19.04., 03.05.

Fundsachen

- **1 Autoschlüssel** gefunden: 07.10.2022, Hauptstraße, in Kurve vor Kreisverkehr
- **1 Brille** gefunden: 05.11.2022, Blaue Kugel (Saal)
- **1 Brille** gefunden: 12.11.2022, Blaue Kugel (nach Oldy-Party)
- **1 PKW Autoschlüssel** gefunden: 01.12.2022, Parkplatz Volksbank-filiale Cunewalde
- **Sportbeutel mit Inhalt** gefunden: 21.12.2022, Bushaltestelle Schillerschule
- **1 Armbanduhr** gefunden: 30.01.2023, Parkplatz Euronics Brückner
- **2 Schlüssel mit Anhänger** (Beschriftung: Garage Friedensaue) gefunden: 07.02.2023, Nähe ehemalige Rolle von Genossenschaft
- **1 Geldbörse (schwarz)** gefunden: 23./24.02.2023, Fleischerei Richter
- **1 Transponder, 1 kl. Schlüssel** gefunden: 22.03.2023 in Albert-Schweitzer-Siedlung

Abzuholen im Ordnungsamt Hauptstraße 19, Cunewalde

Gemeindebibliothek

Öffnungszeiten:
 Dienstag/Freitag 14 – 18 Uhr
 Donnerstag 14 – 16 Uhr

Wichtige Rufnummern

Wasserversorgung: SOWAG Zittau
 Bereitschaftsdienst: 01 71 / 6 72 69 98
 MB Oberland: 0 35 86 / 3 02 90

Strom-/Gasversorgung:
SachsenEnergie
 kostenfreies Service-Tel.: 08 00 / 6 68 68 68
 Gasstörung: 03 51 / 50 17 88 80
 Stromstörung: 03 51 / 50 17 88 81

Sprechzeiten Hausmeister
Wohnungsverwaltung:
 Rufnummer 2 15 36
 Dienstag 14–18 Uhr · Freitag 8–11 Uhr

Sprechzeiten WG „Friedens-Aue“ eG:
 Rufnummer 2 71 23
 Dienstag 8–11 Uhr
 jeden 2. Dienstag im Monat 16–18 Uhr

Abwasserentsorgung:
Abwasserzweckverband „Obere Spree“, AWOS GmbH OT Bederwitz, Dorfstr. 18, 02681 Schirgiswalde-Kirschau
 Tel. 03 59 38 / 58 40, Fax 5 84 53
 Bei Havarien und Störfällen: 0351/50178882

Polizei:
 Revier Bautzen: 0 35 91 / 35 60
 Revier Bischofswerda: 0 35 94 / 75 70

Notrufe/Dienste

Notruf Polizei: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112
Anmeldung (nur) Krankentransport: 03571 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
Allgemeine Erreichbarkeit IRLS (Integrierte Regionalleitstelle Ostsachen): 03571 19296

Ärzte

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
 Tel. 116 117
Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr
Mi. 14.00 – 7.00 Uhr
Fr. 14.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr

Arztpraxis Frau Janine Heyne vom 11. bis 14. April geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Notfalldienst
 jeweils 9:00 – 11:00 Uhr, Rufbereitschaft bis 7:00 Uhr, Folgetag
7. April 2023 (Karfreitag)
 BAG Dr. med. Gerald Sorgatz & Dr. med. Kerstin Sorgatz, Gemeinschaftspraxis Löbau, Tel.: 03585/404021

8. April 2023 (Ostersamstag)
 Dip.-Stom. Uwe Eichler, Großhennersdorf, Tel.: 035873/40844
 Praxis Dr. med. dent. Heike Rückert, Bautzen, Tel.: 03591/47117

9. April 2023 (Ostersonntag)
 Dr. Arndt Müller, Georg Schierz Gemeinschaftspraxis Löbau
 Tel.: 03585/402451
 Praxis Dr. med. dent. Sebastian Barth, Bautzen, Tel.: 03591/44466

10. April 2023 (Ostermontag)
 ZÄ Silvia Blümel, Eibau
 Tel.: 03586/387055
 BAG Dr. Arndt Müller & Georg Schierz, Löbau, Tel.: 03585/402451

15./16. April 2023
 BAG Dr. med. Andrea Schuster & Armin Schuster, Gemeinschaftspraxis Löbau
 Tel.: 03585/402350

22./23. April 2023
 ZÄ Nicole Scholz-Donath, Ebersbach-Neugersdorf, Tel.: 03586/702489

29./30. April 2023
 ZA Stefan Blümel, Beiersdorf
 Tel.: 035872/38042

1. Mai 2023
 Dipl.-Stom. Antja Schierz, Löbau
 Tel.: 03585/410159

Änderungen vorbehalten!
Bitte beachten Sie die wöchentlichen Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt Bautzen.
Den aktuellen zahnärztlichen Notfalldienst können Sie auch unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de abrufen.

Schwesterdienstplan der ASB-Sozialstation

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:
0162 2520677

Kirchliche Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Cunewalde

Konfirmanden (14-tägig):

7. Klasse: 16 Uhr, 18.04., 02.05.
 8. Klasse: 17 Uhr, 18.04., 02.05./Prüfung

Jugendclub: dienstags 18 – 21 Uhr (mit Abendessen → Bitte um Voranmeldung unter jgucunewalde@web.de)

Erwachsenenkreis (JG I. Gruppe, 14-tägig, 19:30 Uhr): 18.04., 02.05., 04.04.

Christlicher Frauendienst (donnerstags, 14:30 Uhr): 13.04.

Jung(geblieben)e Christen (14-tägig, 19:30 Uhr): 06.04., 20.04., 04.05.

Gebetskreis (14-tägig, 19.30 Uhr): 31.03., 14.04., 28.04.

Posaunenchor: montags 19.30 Uhr
Kirchenchor: dienstags 19.30 Uhr

„Handgemacht“ – Handarbeitskreis (mittwochs, 18 Uhr): 19.04., 10.05. (bei Anne Müller)

Frauenfrühstück ScheunenOase Cunewalde (8:30 Uhr): 05.04., 03.05.
„Oase im Alltag“ ScheunenOase Cunewalde (19:30 Uhr): 19.04.

WEITERE MITTEILUNGEN

Brot für die Welt

Damit sich jeder eine Scheibe vom Brot für die Welt abschneiden kann, können Sie Ihre Spende im Pfarramt abgeben. Jeder Euro hilft helfen! **Spendenkonto der Kirchengemeinde**
 Wir freuen uns, wenn Sie die Kirchengemeinde bei ihren vielfältigen Aufgaben unterstützen. Bitte nutzen Sie das folgende Konto bei der Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen

Kontoinhaber: Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz / KASSENVERWALTUNG
 IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65 (BIC: GENODE1DKD)
Bitte keine Friedhofsunterhaltungsgelühren oder Kirchgeldzahlungen auf o.g. Konto einzahlen!

Wir bitten darum Ihre Anliegen zunächst telefonisch zu klären und einen Termin zu vereinbaren.

Sprechzeiten:

Montag / Dienstag 9 – 12 Uhr
 Donnerstag 15 – 18 Uhr
 Bitte beachten: *Mittw. und Fr. geschlossen*

Kontakte

Pfarramt 035877 / 27431
 Fax 27444
 Friedhofsmeister Lehmann 035877 / 27431
 Kantorin Gudrun Schwarzenberg (Posaunen) 03592/32697
 Gemeindepäd. Fr. Gruber 03591/314254
 Gemeindepäd. Hr. Pötschke gemeindepaedagoge@kirche-wilthen.de
Kirchengemeinde im Internet
 Schauen Sie doch einmal auf unsere Seite: www.cunewalde-pfarramt.de,
 E-Mail Kirchengemeinde: kg.cunewalde@evlks.de

Förderverein Dorfkirche Cunewalde e.V.

IBAN: DE30 8555 0000 1002 0443 12

BIC: SOLADES1BAT

Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, dann geben Sie bitte auf dem Überweisungsträger Ihre Adresse mit an.

Wir freuen uns über jeden Beitrag für die Sanierung der Kirche Cunewalde, der größten evangelischen Dorfkirche Deutschlands.

Beschlüsse des Gemeinderates von Cunewalde

Öffentlicher Teil

Beschlussvorlage 195/2023 vom 22.03.2023 – Der Gemeinderat beschließt, die Jahresrechnung 2018 wird mit Gesamterträgen in Höhe von 576.874,46 € und Gesamtaufwendungen in Höhe von 497.201,87 € festgestellt. Das Gesamtergebnis wird mit +79.681,97 € und der Endbestand an Zahlungsmitteln mit 171.245,74 € festgestellt. Die Bilanzsumme ist in Höhe von 850.903,49 € festgestellt. Ergebnisverwendung: Der Jahresüberschuss von 79.681,97 € wird auf die Folgejahre vorgetragen. Die nachträgliche Bewilligung zur Investitionsüberschreitung wurde im Eigenbetriebsausschuss am 08.03.2023 abgestimmt. Diese Überschreitungen der Investitionen von mehr als 10 Prozent werden im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2018 nachträglich formell genehmigt. Der Gemeinderat beschließt hiermit die Entlastung der Betriebsleitung. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 und der Prüfbericht werden der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Bautzen angezeigt, öffentlich bekannt gemacht (CBZ 04/2023) und vom 11.04.2023 bis 19.04.2023 zu den Öffnungszeiten in der Kämmerei der Gemeindeverwaltung Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum öffentlich ausgelegt. Mehrheitliche Zustimmung (11 Ja, 5 Nein, 1 Enth.).

Beschluss-Nr. 202/2023 vom 22.03.2023 – Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Cunewalde. Mehrheitliche Zustimmung (11 Ja, 5 Nein, 1 Enth.).

Beschluss-Nr. 203/2023 vom 22.03.2023 – Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Doppelhaushaltplan 2023/2024 mit der Haushaltssatzung 2023 und der Haushaltssatzung 2024 mit allen Anlagen. Der

Beschluss des Technischen Ausschusses von Cunewalde

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. TA 08/2023 vom 07.03.2023 – Der Technische Ausschuss beschließt den Auftrag zur Vergabe von Bauleistungen Überleitungsgraben Schönberg – Tiefbauleistungen an die wirtschaftlichste Bieterin die Firma E&T Erd- und Tiefbau GmbH Görlich in Holtendorf zum Bruttopreis von 69.174,28 € zu vergeben. Mehrheitliche Zustimmung (6 Ja, 1 Nein).

Thomas Martolock, Bürgermeister

Beschluss tritt mit der Bestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft. Mehrheitliche Zustimmung (11 Ja, 5 Nein, 1 Enth.).

Beschluss-Nr. 204/2023 vom 22.03.2023 – Der Gemeinderat beschließt die Eintragung einer Immissionsdienstbarkeit auf den Flurstücken Gemarkung Niedercunewalde Nr. 27/12, 27/10, 27/19, und 27/17 zu Gunsten des Eigentümers der Flurstücke Gemarkung Niedercunewalde Nr. 20/12, 717/1 und 717/4 für den Gewerbestandort Härtwig Maschinenbau GmbH und Co KG Schönberger Straße 5a. Beurkundungs- und Vollzugskosten trägt der Eigentümer der berechtigten Flurstücke. Die Immissionsdienstbarkeit selbst wird unentgeltlich gewährt. Einstimmige Zustimmung (17 Ja).

Beschluss-Nr. 205/2023 vom 22.03.2023 – Der Gemeinderat stimmt der Einbeziehung der Flurstücke 317/13 und 317/25 (Weg) der Gemarkung Köblitz am Kaufhallenweg in die Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen als Standort eines Neubaus KIKRI und Altentagespflege, unter Beibehaltung der Zielvorgaben, des Gesamtkonzeptes und der Zuwendungsvoraussetzungen, im Vergleich und an Stelle der Sanierung des Gebäudes Albert-Schweitzer-Siedlung 31 a zu. Bei Befürwortung des Neubauvorhabens durch die SAS werden die für das Gebäude ASS 31 a gefassten Beschlüsse: GR 162019 – Grundsatzbeschluss mit planerischer Aufgabenstellung zur Revitalisierung Kinderkrippe ASS 31 a, GR 96/2021 – Anpassung des Grundsatzbeschlusses mit planerischer Aufgabenstellung zur Revitalisierung Kinderkrippe ASS 31 a und GR 159/2022 – Vergabe von Planungsleistungen sinngemäß auf den Neubau am Kaufhallenweg übertragen. Einstimmige Zustimmung (17 Ja).

Thomas Martolock, Bürgermeister

Beschluss des Finanzausschusses von Cunewalde

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. FA 15/2023 vom 08.03.2023 – Der Finanzausschuss beschließt die Prüfungsleistung für die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 der Gemeinde Cunewalde an die Donat WP GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Chemnitzer Straße 48 a, 01187 Dresden zu einem Bruttopreis von 10.053,12 € pro Jahresabschluss (12 Tagessätze à 837,76 € brutto/Tag zzgl. Nebenkosten und einer eventuellen Preisanpassung durch die Inflationssklausel zu vergeben. Einstimmige Zustimmung (7 Ja).

Thomas Martolock, Bürgermeister

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Bitte Termine vereinbaren

Um Ihnen unnötige Wartezeiten zu ersparen, bitten wir auch weiterhin, bei planbaren Angelegenheiten einen Besuchstermin in der Gemeindeverwaltung zu vereinbaren.

Die Telefonverbindungen finden Sie auf Seite 2.



Bürgermeister Thomas Martolock als Vorsitzender des Vereins Region Zentrale Oberlausitz mit Frau Augustin (Mitte) und Frau Mücke vom Regionalmanagement am Rande der Veranstaltung in Limbach-Oberfrohna.

Fortsetzung der LEADER-Förderung in der Region Zentrale Oberlausitz

Förderantragstellung voraussichtlich erst ab Mitte Juni möglich

In der letzten Ausgabe der CBZ hatten wir (nach dem ursprünglichen Redaktionsschluss) darüber informiert, dass unsere LEADER-Region erneut als Förderregion anerkannt wurde.

Am 1. März gab es hierfür aus den Händen von Sachsens Regionalminister Thomas Schmidt den Förderbescheid für die Förderperiode von 2023 bis 2027.

Bei der Festveranstaltung in Limbach-Oberfrohna präsentierte sich natürlich auch die LEADER-Region Zentrale Oberlausitz mit einem Infostand und entsprechenden Infomaterial, auch das Werbebanner mit Cunewaldes Kirche durfte nicht fehlen.

Vereinsvorsitzender Thomas Martolock und die Vertreter vom Regionalmanagement Zentrale Oberlausitz, Frau Augustin und Frau Mücke waren hierbei „eingerahmt“ von Ständen der LEADER-Region Silbernes Erzgebirge, dem Leipziger Land und dem Bautzener Oberland.

Wie schon mitgeteilt, werden unserer Region insgesamt zirka 3,5 Millionen Euro an LEADER-Fördermitteln bis 2027 zur Verfügung stehen.

Das ursprünglich angekündigte Ziel,

schon Anfang Mai wieder einen Förderaufruf und somit auch Förderanträge zu ermöglichen, lässt sich leider nicht mehr ganz verwirklichen. Aktuell fehlt es noch an einigen formellen Fördervorschriften für das Verfahren durch Sachsens Regionalministerium. Sobald diese vorliegen, wird in bewährter Praxis der Förderaufruf gestartet und in der Czorneboh-Bieleboh-Zeitung (voraussichtlich Juni) ebenso bekannt gemacht, wie auf der Homepage.

Übrigens: Ein Besuch der Homepage der LEADER-Region Zentrale Oberlausitz – www.zentrale-oberlausitz.de – ist immer sehr interessant, denn hier werden auch viele zurückliegende Förderbeispiele und Presseartikel veröffentlicht.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Schiedsstelle - Friedensrichter Herr Wolfgang Schulze

Telefon: 035877 27090

friedensrichter-cunewalde@gmx.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Hinweis auf weitere Veröffentlichungen und Publikationen der Gemeindeverwaltung Cunewalde

Auf unserer **Homepage www.cunewalde.de** können Sie unter den Rubriken

Gemeinde- und Bürgerzentrum/ Satzungen und Verordnungen alle aktuellen Satzungen und Verordnungen der Gemeinde zu den Themen einsehen:

- allgemeine Verwaltung

- Finanzen
- öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Schulen,
- Kindertagesstätten
- Kultur, Freizeit, Sport
- Bauwesen und öffentliche Einrichtungen

und Sie finden unter

Gemeinde- und Bürgerzentrum/Anträge Merkblätter, Formulare

- Formulare zu verschiedensten Anträgen
- gemeindliche Informationsblätter zu verschiedenen Themen (Verkehrsberuhigung, Winterdienst, Gästetaxe, Hundehalter, Waldbesitzer,

- Gewässerunterhaltung u. v. m.)
- verschiedene Fachvorträge und Informationen aus länger zurückliegenden Ereignissen und/oder Gemeinderatssitzungen

Ihr Bürgermeister, Thomas Martolock

Straßenbau Obercunewalde

Mitte Mai geht's los

In unserer März-Ausgabe hatten wir darüber berichtet, dass Anfang Mai das Straßen- und Brückenbauvorhaben von der Firma Dießner bis „Haarscharfg“ im Oberdorf starten soll. Wenige Tage später brachte die Kreiszeitung der „Sächsischen Zeitung“ eine Übersicht über Straßenbaumaßnahmen des LASuV im Jahr 2023 und stellte in Aussicht, dass das Vorhaben in Cunewalde im Sommer '23 beginnen und erst 2024 abgeschlossen werden soll. Dieser Bericht ist falsch! Nach entsprechenden Rückfragen und Konsultationen mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr Bautzen (LASuV) steht fest: Die Ausschreibung läuft, der Baubeginn erfolgt Mitte Mai, das Bauende ist für den 30. November 2023 geplant. Die Umleitung führt unter Ampelregelung über die Wilhelm-von-Polenz-Straße. Sofern uns weitere Details vorliegen, werden wir in der Ausgabe Mai informieren.

M. Hempel



Dieser Straßenabschnitt wird von Mai bis November zur Baustelle.

Verbesserung der Breitbandversorgung

Telekom Glasfaserausbau

Im Auftrag des Landkreises Bautzen haben in Cunewalde die Bauarbeiten für das geförderte Glasfasernetz durch die Deutsche Telekom begonnen. Verteilt auf das gesamte Cunewalder Tal werden im sogenannten Cluster 10 abschnittsweise zusätzliche Glasfaserkabel verlegt, um die Breitbandversorgung zu verbessern. Die betroffenen Anschlussnehmer sind bereits 2022 vom Landkreis bzw. der Telekom diesbezüglich informiert worden. Alle Anschlussnehmer die hiervon profitieren, können unter www.breitband-bautzen.de eingesehen werden. Jene Eigentümer im Fördergebiet, die ihre Adresse hierbei noch nicht für den kostenfreien Glasfaseranschluss registriert haben, sollten

dies schnellstmöglich unter www.telekom.de/glasfaser tun oder sich bei den laufenden Arbeiten vor Ort noch mit der Baufirma in Verbindung setzen.

Aktuell sind bereits Arbeiten im Ortsteil Halbau im Gange. Es ist zu erwarten, dass in einigen Bauabschnitten im Cunewalder Tal aufwendige Tiefbauarbeiten erforderlich sind, zum Beispiel in Schönberg. Vor Beginn der Bauarbeiten werden die betroffenen Anschlussnehmer von der Telekom bzw. der beauftragten Firma informiert. Der Ausbau des Glasfaserkabels wird aus Bundesmitteln und vom Freistaat Sachsen sowie Eigenmitteln des Landkreises Bautzen finanziert.

M. Hempel



Revitalisierung ASS 31a

Sanierung und Umbau oder doch Neubau?

Die Vorbereitung von Bauvorhaben dauert oftmals länger als die dann tatsächliche Bauausführung. Die Gründe hierfür sind vielfältig: Erstellung der planerischen Aufgabenstellung, Antragsverfahren für die Förderung, Abstimmungsverfahren durch die kommunalen Entscheidungsträger, Konsultationen mit Zuwendungsgebern, Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Abwägungen bei der Projektbearbeitung. Da gehen schnell mal ein – zwei Jahre ins Land. Beim Vorhaben Revitalisierung KiKri ASS 31a sind inzwischen mehr als 3 Jahre Planungszeit vergangen. Im

Oktober 2022 fand im Technischen Ausschuss mit dem beauftragten Planungsbüro eine erneute Wirtschaftlichkeitsbetrachtung statt, wobei sich zeigte, dass ein eventueller Neubau der geplanten Einrichtung nur unwesentlich mehr Kosten als die bisher favorisierte Sanierung verursachen würde. Im Nachgang dieser Betrachtung war zu klären, inwieweit auch ein Neubau förderfähig ist. Diese Prüfung dauerte bis Februar 2023, sie verlief positiv, wobei nun die konkreten Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen vorzulegen sind. Zur rechtlichen Absicherung eines eventuellen Neubaus fasste der Gemeinderat am 22. März den Beschluss zur 2. Anpassung des Grundsatzbeschlusses zur planerischen Aufgabenstellung (GR 205/2023). Demzufolge sollte der Neubau auf dem Flurstück 317/13 der Gemarkung Köblitz erfolgen, sofern die bereits genannten Voraussetzungen hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Förderung das ermöglichen. Am grundsätzlichen Ziel „Kinderkrippe in Kombination mit Alten-tagespflege“ hält die Gemeinde fest. Die dazu bereits gefassten Beschlüsse behalten sinngemäß ihre Gültigkeit. Vor Ort sind Anfang März Vermessungsarbeiten und eine Zustandserfassung auch hinsichtlich eventueller Varianten der gegenseitigen Erschließung des Baugrundstückes erfolgt.

M. Hempel

Diese sogenannte „Fleescherrwiese“ zwischen Kaufhallenweg und Südweg steht im Fokus der Betrachtungen für einen eventuellen Neubau der Kombi-Einrichtung „Kikri + Seniorentagespflege“.

Weitere Bundestagsabgeordnete zu Arbeitsgesprächen in Cunewalde

Anfang Februar hatte die Kamenzer Bundestagsabgeordnete Katrin Michel (SPD) mit ihrem Besuch im Cunewalder Rathaus den Anfang gemacht, im März konnte Cunewaldes Bürgermeister weitere Vertreter der Berliner Politik in Cunewalde begrüßen.

Wie immer in den letzten Monaten stand hierbei – nicht nur symbolisch – eine

Nockenwelle auf dem Gesprächstisch. Es gilt in allen aktuellen Beratungen mit Vertretern der Bundes- und Landespolitik immer wieder darauf hinzuweisen, dass nicht nur im Bereich der Energiepolitik Arbeitsplätze vom Strukturwandel betroffen sind und umgewandelt werden müssen, sondern am Beispiel der aktuell noch zirka 300 Beschäftigten

der Cunewalder Automobilzulieferer, auch in der Automobilzulieferindustrie Arbeitsplätze gefährdet sind.

(Zur Erinnerung: 2018 waren es allein am Standort des ehemaligen Motorenwerkes in Weigsdorf-Köblitz noch über 400.)



Eine Nockenwelle – praktisch als Synonym für die Tradition des Motorenbaus im Cunewalder Tal.

Bundesabgeordneter Hilse zu Gast im Cunewalder Rathaus

Am Montag, dem 20. März war der direkt gewählte Wahlkreisabgeordnete des Wahlkreises Bautzen im Sächsischen Bundestag Karsten Hilse (AfD) erstmals zu Gast im Cunewalder Rathaus. Herr Hilse ist seit 2017, als er erstmals in unserem Wahlkreis in den Bundestag gewählt wurde, Nachfolger der langjährigen Bundestagsabgeordneten Maria Michalk. 2021 wurde er erneut als Direktkandidat in den Bundestag gewählt.

Es ist an der Zeit, so Bürgermeister Thomas Martolock, dass man sich nach über 6 Jahren Tätigkeit als Abgeordneter erstmals im Cunewalder Rathaus trifft. Für Herrn Hilse (geboren 1964), der aus Lohsa stammt und vor seiner Wahl im Bundestag über viele Jahr-

zehnte als Polizeibeamter tätig war, stehen die Fragen und die Auswirkungen der aktuellen Energiepolitik im Vordergrund. Aus der Kernkraft auszusteigen und gleichzeitig den Kohleausstieg noch vorzuziehen, sei, so die beiden ursprünglich gelernten Elektromonteur, Hilse und Martolock, nicht nur technisch sehr zweifelhaft, sondern gefährdet die Versorgungssicherheit und somit den Wirtschaftsstandort Deutschland und den Wohlstand seiner Bürger. Natürlich nutzte Cunewaldes Bürgermeister das 1,5-stündigen Gespräch, Herrn Hilse viele Informationen über die Gemeinde Cunewalde als Wirtschaftsstandort, Staatlich anerkannter Erholungsort und attraktive Wohnge-
meinde zu vermitteln.



Bürgermeister Thomas Martolock im Gespräch mit Karsten Hilse (MdB - AfD) im Cunewalder Rathaus.

Bundestagsabgeordneter Herbst zu Gast bei Cunewalder Unternehmen und im Rathaus

Am darauf folgenden Freitagnachmittag gab es schon die nächste Gelegenheit, einen Bundestagsabgeordneten auf die Erwartungen der Cunewalder Unternehmer und der Bürgerschaft gegenüber der Berliner Politik hinzuweisen.

Der FDP-Bundestagsabgeordnete Torsten Herbst aus Dresden, der auch Mitglied des Haushalt- und Finanzausschusses des Bundestages ist und mit seiner Partei der Regierungskoalition angehört, war nach Cunewalde gekommen, um sich bei Unternehmensbesuchen von der Erwartungshaltung und auch den Problemlagen ortsansässiger Unternehmen ein Bild zu machen.

Wie unterschiedlich die Problemlagen sind, verdeutlichen die zwei Arbeitsbesuche bei der Firma Hensel, Mess-, Prüf- und Regeltechnik in Obercunewalde und anschließend bei P.C.S. Germany in Weigsdorf-Köblitz.

Bei der Firma Hensel standen die Vorstellung des hochinnovativen kleinen Unternehmens mit seinen zirka 20 Mitarbeitern und die der Firmengeschichte im Vordergrund (Wer erinnert sich denn noch daran, in welchem maroden Zustand die Familie Hensel 1990 die vor 1945 im Familienbesitz befindliche Firma erst von der Treuhand zurückkaufen musste?).

Größtes Sorgenkind ist aktuell, dass sich immer weniger junge Menschen für technische Berufe entscheiden, weil sie ja auf den ersten Blick angesichts Schlagworten wie Work-Life Balance nicht so attraktiv scheinen wie mancher Bürojob.

Die Lehrlingsausbildung bei der Firma Hensel ist hervorragend, davon zeugen

auch zahlreiche Urkunden, aber auch Gespräche mit aktuellen Lehrlingen – und sie ist wirklich sehr vielschichtig! Auch die Arbeitsbedingungen sind, so stellte Herr Herbst lobend gegenüber Familie Goldberg als Inhaber und Geschäftsführer der Firma fest, wohl mehr als vorzeigenswert. Aufgabe der Politik ist es, so Geschäftsführer und Bürgermeister gegenüber Herrn Herbst, den Unternehmen wieder mehr Freiräume zu verschaffen, anstatt ständig mit neuen Regularien daher zu kommen, denn es gilt auch die nächste Generation von Inhabern Cunewalder Familienbetriebe zu motivieren, die elterlichen oder Großelterlichen Betriebe zu übernehmen.

Einen völlig anderen Eindruck und einen völlig anderen Blickwinkel erhielt Herr Herbst beim anschließenden Besuch am Standort von P.C.S. Germany und P.C.S. Europe in Weigsdorf-Köblitz. Auch wenn bei P.C.S. nicht direkt Nockenwellen o. ä. bearbeitet werden, sondern Radflansche, Turboladergehäuse und vieles mehr, wird hier die gesamte Problemlage der Automobilzulieferindustrie deutlich.

In dem hochtechnologisierten Unternehmen sind die Produktionskapazitäten aktuell nicht mehr vollständig ausgelastet. Ursache sind, so der Werkleiter Herr Ritscher, zurückgehende und schwankende Abrufzahlen der großen Auftraggeber – P.C.S. arbeitet seit vielen Jahrzehnten für nahezu alle namhaften deutschen und europäischen Automobilzulieferer und der Produktwandel der Automobilhersteller weg von Verbrennungsmotoren, hin zu Fahrzeugen mit Elektroantrieben.

Dieser Wandel an sich wurde ja schon vor mehreren Jahren eingeleitet, allerdings neigen die Automobilhersteller aktuell dazu, sich wieder mehr Produktlinien in die eigenen Firmen zurückzuholen. Dies ist zwar nicht unbedingt kostengünstiger – denn Tariffüge wie bei großen Automobilkonzernen waren und sind nicht vergleichbar mit hiesigen Einkommen, hilft aber in den Konzernen dort die Arbeitsplätze zu erhalten.

Aktuell ist hier auch eine Produktlinie der Firma P. C. S. betroffen.

Die Gemeinde selbst möchte, so Bürgermeister Martolock, hier nur unterstützend beim Aufbau neuer Geschäftsbeziehungen und neuer Netzwerke bis hin zur Berliner Politik und über die Fachverbände sein.

Thomas Martolock, Bürgermeister



MdB Torsten Herbst (FDP rechts) sprach mit P.C.S.-Werkleiter Sven Ritscher über aktuelle Herausforderungen.

Traurige Nachricht nach Redaktionsschluss

Wie ernst die Lage vieler Automobilzulieferer in ganz Deutschland ist und wie viele Menschen und ihre Familien hiervon betroffen sind, wurde leider auch in Cunewalde schon eine Woche nach dem Besuch bei der Firma P.C.S. deutlich.

Am 31. März 2023 wurde über die Firma P.C.S. Precision Works Germany GmbH, der größten Cunewalder Firma, das Insolvenzverfahren eröffnet.

Einer der Hauptgründe sind offensichtlich jährliche Verluste in Millionen Höhe in den letzten drei Geschäftsjahren und die offensichtliche Nichtbereitschaft der großen Automobilkonzerne in Deutschland und Europa, sich durch steigende Kosten ihrer Zulieferer in an-

gemessener Form zu beteiligen – angesichts der aktuellen Tarifforderungen großer Gewerkschaften in Deutschland können die von Insolvenzen betroffenen Beschäftigten dies wohl nur noch als Hohn empfinden.

Selbstverständlich wird sich die Gemeinde mit all ihren Möglichkeiten um den Erhalt des Standortes und der Arbeitsplätze bemühen. Weitere Informationen gibt es (sofern belastbare Aussagen dann vorliegen) zur Einwohnerversammlung am 26. April. Ein erstes Gespräch mit dem Insolvenzverwalter fand bereits statt.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Arbeitsgespräch mit Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig

Der Monat März stand, nicht nur was die Gespräche mit Bundestagsabgeordneten betrifft, für Cunewaldes Bürgermeister sehr im Zeichen der Cunewalder Unternehmen und Selbständigen.

So gab es am 16. März noch ein längeres Gespräch mit Sachsens langjährigen Wirtschaftsminister Martin Dulig (SPD) und der Landtagsabgeordneten Patricia Wissel (CDU) in Dresden.

Mit Sachsens heutigen Wirtschaftsminister verbindet die Gemeinde schon eine sehr lange Zusammenarbeit. So war es vor über 15 Jahren Cunewalder Unternehmen und Herrn Dulig und seiner SPD-Landtagsfraktion zu verdanken, dass die Cunewalder Oberschule wieder von der vom Kultusministerium bereits vorgesehene Streichliste gestrichen wurde und man unter dem Thema „Länger gemeinsam lernen“ einen Modellversuch zur Gemeinschaftsschule startete. Heute, so der Bürgermeister, zählen Gemeinschaftsschulen gerade in Großstädten zur Standardausstattung, gerade wurde in Dresden eine völlig neue Gemeinschaftsschule errichtet. Man musste große Widerstände in der Ministerialbürokratie überwinden, um gemeinsam mit nur vier weiteren Schulen im Freistaat Sachsen einen Modellversuch zu starten.

Unterm Strich hat sich dieser Ver-

such mehr als gelohnt, auch wenn man ihn damals (wieder einmal waren die Cunewalder etwas vor der Zeit) aufgrund fehlender landespolitischer Unterstützung einstellen musste.

Zwar hatte Cunewaldes Bürgermeister zu diesem Termin nicht extra eine Nockenwelle mit nach Dresden genommen, aber sie war auch hier Mittelpunkt des Gespräches.

Minister Dulig folgte aufmerksam den noch im Ideenstatus befindlichen und nicht endgültig zu Papier gebrachten Vorschlägen zum Aufbau regionaler Netzwerke insbesondere im Bereich der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes.

Hier gilt es, die Unternehmen auf der Suche nach neuen Geschäftsfeldern zu unterstützen und Informationen und Kontakte über die zahlreichen Strukturwandelprojekte der Wirtschaft ebenso zu vermitteln, wie beabsichtigte öffentliche Investitionen in gesamt Ostsachsen mit direkten positiven Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt.

Minister Dulig sagte hier die Unterstützung für die Netzwerkarbeit der Gemeinde zu und Lösungsansätze hat sein Haus schon eine Woche darauf ins Cunewalder Rathaus übermittelt. Es wird daher nicht das letzte Gespräch dieser Art in Dresden gewesen sein.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Abschlussgespräch beim Bürgermeister

Die beiden Landkreise in Ostsachsen Bautzen und Görlitz sind aktuell, so der Bürgermeister beim abschließenden Gespräch mit Torsten Herbst (MdB - FDP), im Bereich der Wirtschaftsförderung leider nicht sehr gut aufgestellt.

Deshalb müssen dringend alle Anstrengungen darauf gerichtet sein, dass ost-sächsische Firmen auch bei der teilweise Neuausrichtung im verarbeitenden Gewerbe besser zum Zuge kommen.

Im Bereich der Rüstungsindustrie – so schwierig und vielfach fragwürdig dieses Thema für die Gesamtbevölkerung in Deutschland ist – ist dieser Zug bereits losgefahren. Davon zeugen erste Investitionsentscheidungen im

Großraum Leipzig. Und da wohl auch in den nächsten Jahren dem Katastrophenschutz richtigerweise wieder eine größere Bedeutung zukommen wird und Notstromaggregate im Kleinen (Haus) wie im Großen (Forschungszentren, Krankenhäuser) nicht nur von Wind und Sonne leben können, können Cunewalder Firmen mit ihrer 75-jährigen Tradition im Bau von Verbrennungsmotoren hier sicherlich vieles an Wissen und Knowhow beisteuern.

Herr Herbst, so seine abschließende Zusage, steht hier gern in Berlin als Netzwerker zur Verfügung.

Thomas Martolock, Bürgermeister



Zu Gast bei Firma Hensel

MdB Herbst beim Rundgang in der Firma Hensel mit den Geschäftsführern Nora und Marko Goldberg.



Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig (SPD, Mitte) nahm sich Zeit für den Informationsaustausch mit Patricia Wissel (MdB-CDU) und Bürgermeister Thomas Martolock (CDU).

Sehr geehrte Gewerbetreibende und Selbständige

Wir möchten Sie recht herzlich zum diesjährigen traditionellen Unternehmerstammtisch am Freitag, den 5. Mai 2023 um 17.00 Uhr in die Grundschule „Friedrich Schiller“ einladen.

Im 30. Gründungsjahr des Fördervereins der Grundschule „Friedrich Schiller“ nehmen wir gern die Einladung an, im 1. Teil des Unternehmerstammtisches unsere Grundschule, eine der attraktivsten und modernsten in ganz Ostsachsen, näher kennen zu lernen und auch einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Anschließend sind Sie durch Förderverein und Lehrerkollegium herzlichst zu einem gemütlichen Beisammensein auf dem Schulgelände eingeladen.

Ihr Bürgermeister Thomas Martolock

Anmerkung:

Formelle Einladungen werden noch an alle Unternehmen, die in den letzten Jahren ihre Kontaktdaten zur Einladung zum Unternehmerstammtisch hinterlassen hatten, versandt, mit der Bitte um Rückmeldung.

Selbstverständlich sind auch gern alle weiteren Unternehmer und Selbständige, die eventuell keine Einladung erhalten haben, herzlichst eingeladen.

Gemeinderat beschließt

Doppelhaushalt 2023/ 2024

In seiner Sitzung am 22. März 2023 hat der Gemeinderat von Cunewalde den Doppelhaushalt 2023/ 2024 mehrheitlich beschlossen. Vorausgegangen waren eine Klausurberatung im Oktober 2022 sowie weitere Beratungen in den darauffolgenden Finanzausschuss- und Gemeinderatssitzungen. Das Haushaltsvolumen beträgt in beiden Planjahren jeweils ca. 9,5 Mio. Euro. In Summe kann die Gemeinde Cunewalde in den nächsten zwei Jahren zwar sowohl mit mehr Steuereinnahmen (beispielsweise Gewerbesteuer, Einkommensteuerumlage) und Schlüsselzuweisungen vom Freistaat Sachsen rechnen, demgegenüber stehen jedoch auch deutlich höhere Ausgaben durch Energiekrise, Inflation und den Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst. Zudem hat der Landkreis Bautzen angekündigt, die Kreisumlage von 32% auf 34% zu erhöhen. Damit wird fast jeder vierte Euro den die Gemeinde einnimmt an den Landkreis Bautzen weitergeleitet. Die größten geplanten Investitionen in den nächsten beiden Jahren sind der Bau der kombinierten Kinderkrippe und Altentagespflege, der Ausbau der S115 in Obercu-

newalde und ein neuer Bauabschnitt in der Albert-Schweitzer-Siedlung (Straßenbau – Insel der Generationen über das Förderprogramm Vitale Ortsteilzentren). Neben diesen Hauptinvestitionen sollen die nächsten beiden Jahre genutzt werden, um den Flächennutzungsplan zu aktualisieren und ein neues sogenanntes „Integriertes Stadtentwicklungskonzept“ aufzustellen (als Basis für neue Sanierungsgebiete).

Seit dem 23. März 2023 liegt der Doppelhaushaltsplan nun beim Landratsamt Bautzen zur Prüfung vor. Anders als der Landkreis selbst hat die Gemeinde Cunewalde einen genehmigungsfähigen Haushalt vorgelegt, ohne beispielsweise den Sondererlass im Rahmen der Energiekrise nutzen zu müssen. Es wird damit gerechnet, dass spätestens im Mai die Bestätigung des Haushaltes erfolgt und die Gemeinde damit die geplanten Projekte angehen kann. Nach der Bestätigung durch das Rechts- und Kommunalamt werden wir hier nochmal ausführlich über den Doppelhaushalt und seine Inhalte berichten.

A. Reinke, Amtsleiter Finanzen/Wirtschaftsförderung

Gemeinde Cunewalde – Landkreis Bautzen – Beschlussvorlage GR 195/2023

Feststellung des Jahresabschlusses und der örtlichen Prüfung des Eigenbetriebs „Blaue Kugel“ 2018, Bewilligung der Investitionsüberschreitung 2018 sowie die Entlastung der Betriebsleitung

Sachverhalt/Begründung

Gemäß § 34 (1) SächsEigBVO stellt der Gemeinderat den Jahresabschluss innerhalb von neun Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres auf der Grundlage des Berichts über die Jahresabschlussprüfung und der örtlichen Prüfung (§ 105 der SächsGemO) fest und beschließt dabei über die Verwendung des Jahresgewinns oder die Behandlung des Jahresverlusts des Eigenbetriebs sowie die Entlastung der Betriebsleitung.

Durch die Umstellung der Haushaltsführung auf das doppische System im Jahr 2013 bei der Gemeindeverwaltung Cunewalde hatte sich die Erstellung der Jahresabschlüsse deutlich verzögert. Erschwerend kamen die Hochwasserkatastrophen 2010 und 2013 hinzu, welche aufgrund ihrer Dringlichkeit Priorität hatten. Somit lag das Ergebnis der Jahresrechnung der Gemeindeverwaltung Cunewalde 2016 und auch der Jahresabschluss 2017 vom Eigenbetrieb „Blaue Kugel“ erst später vor. Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2018 wurde in 2022 zur Prüfung vorgelegt. Folglich konnten die gesetzlichen Fristen nicht eingehalten werden.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 und die örtliche Prüfung 2018 vom Eigenbetrieb „Blaue Kugel“ wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Donat WP GmbH aus Dresden durchgeführt. Dem Finanzausschuss sowie dem Eigenbetriebsausschuss wurde der Jahresabschluss 2018 am 08.03.2023 vorgestellt. Das Wirtschaftsjahr 2018 wurde wie folgt abgeschlossen.

Die Entwicklung der Vermögensrechnung (Bilanz) zeigt, dass die Bilanzsumme des Berichtsjahres im Vergleich zur Vorjahresbilanz vom 31.12.2017 zum 31.12.2018 von 795.261,52 € um 55.641,97 € auf 850.903,49 € gestiegen ist.

AKTIVA			PASSIVA
Anlagevermögen	656.531,45 €	Kapitalposition	390.973,87 €
Umlaufvermögen	194.372,04 €	Sonderposten	381.350,00 €
		Rückstellungen	31.678,23 €
		Verbindlichkeiten	46.901,39 €
Bilanzsumme	850.903,49 €	Bilanzsumme	850.903,49 €

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2018

1. Umsatzerlöse	116.687,85 €
2. Sonstige betriebliche Erträge	460.186,61 €
	576.874,46 €
3. Materialaufwand	
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren sowie Leistungen	- 3.153,24 €
4. Personalaufwand	
a) Löhne und Gehälter	- 169.043,44 €
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: 5.941,32 €	- 38.251,20 €
	- 207.294,64 €
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	- 119.428,15 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 165.281,49 €
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9,38 €
8. Ergebnis nach Steuern	81.726,32 €
9. Steuern	- 2.044,35 €
10. Jahresüberschuss	79.681,97 €

Die Prüfung der Jahresrechnung 2018 erfolgte entsprechend § 31 der SächsEigBVO von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Donat WP GmbH Dresden. Im Ergebnis hat der Wirtschaftsprüfer dem Eigenbetrieb den uneingeschränkten Prüfvermerk erteilt.

Die Prüfung hat ergeben, dass im Berichtsjahr der Investitionsplan um mehr als 10 Prozent überschritten wurde. Laut Eigenbetriebsatzung § 8 Abs. 4 bedarf es bei der Vergabe von Bauleistungen einer Zustimmung des Eigenbetriebsausschusses, wenn der festgesetzte Kostenrahmen um mehr als 10 Prozent überschritten wird. Die Plan-Ist-Abweichungen wurden in den wöchentlichen Beratungen mit dem Bürgermeister untersucht und durch das Bauamt der Gemeindeverwaltung erfolgte eine fortlaufende Kontrolle.

Der Investitionsplan umfasste 158.300,00 € für die Erneuerung der Bühnentechnik und 10.000 € für die Zusatzmöblierung somit eine Gesamtsumme von 168.300 €. Das tatsächliche Ist 2018 beträgt 186.130,15 € (siehe Anlage IV Seite 2). Im Rahmen dieses Beschlusses soll die Investitionsüberschreitung im Wirtschaftsjahr 2018 nachträglich bewilligt werden.

Neben der Prüfung des Jahresabschlusses wurde ebenfalls die örtliche Prüfung des Eigenbetriebs „Blaue Kugel“ Cunewalde vorgenommen. Dem Bericht hierzu ist folgendes zu entnehmen:

„Prüfungsfeststellungen, die einer Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2018 entgegen-

stehen würden, wurden nicht getroffen.

Auf Grundlage der Ergebnisse der Abschlussprüfung wird dem Gemeinderat empfohlen, den Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 sowie die Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2018 zu fassen.“

Beschluss

Die Jahresrechnung 2018 wird mit Gesamterträgen in Höhe von 576.874,46 € und Gesamtaufwendungen in Höhe von 497.201,87 € festgestellt.

Das Gesamtergebnis 2018 wird mit +79.681,97 € und der Endbestand an Zahlungsmitteln mit 171.245,74 € festgestellt. Die Bilanzsumme ist in Höhe von 850.903,49 € festgestellt.

Ergebnisverwendung: Der Jahresüberschuss von 79.681,97 € wird auf die Folgejahre vorgetragen.

Die nachträgliche Bewilligung zur Investitionsüberschreitung wurde im Eigenbetriebsausschuss am 08.03.2023 abgestimmt. Diese Überschreitungen der Investitionen von mehr als 10 Prozent werden im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2018 nachträglich formell genehmigt.

Der Gemeinderat beschließt hiermit die Entlastung der Betriebsleitung.

Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 und der Prüfbericht werden der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Bautzen angezeigt, öffentlich bekannt gemacht (CBZ 04/2023) und vom 11.04.2023 bis 19.04.2023 zu den Öffnungszeiten in der Kämmererei der Gemeindeverwaltung Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum öffentlich ausgelegt.

Thomas Martolock, Bürgermeister

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Gemeindeverwaltung Cunewalde, Eigenbetrieb „Blaue Kugel“, Cunewalde Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Eigenbetrieb „Blaue Kugel“, Cunewalde, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Eigenbetrieb „Blaue Kugel“, Cunewalde, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes zum 31. Dezember 2018 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung und den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichtes geführt hat.

Dresden, den 20. Dezember 2022

DONAT WP GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Donat
Wirtschaftsprüfer

Letzte Meldung: Bierweg gesperrt!

Im Zeitraum zwischen **Freitag, den 14. April** und **Donnerstag, den**

20. April ist der Bierweg in Cunewalde zwischen der Zufahrt

„Am Sportzentrum“ und Kreuzung „Hoppebergweg“ **aufgrund des Asphalt-**

einbaus voll gesperrt. Eine Zufahrt zu den Feld- und Wiesenflächen am

Bierweg ist in diesem Zeitraum nur über den „Hoppebergweg“ möglich!

Wir bitten Sie, um entsprechende Beachtung, vielen Dank.

S. Fiebig, Verband für Ländliche Neuordnung Sachsen

Polizeirevier Bautzen

Cunewalde ist ein friedlicher Ort

Diese Aussage stammt von Polizeidirektor Mario Steiner. Im Rahmen seiner Vorstellung der neuen Bürgerpolizisten von Cunewalde bei der Gemeinderatssitzung am 22. März nannte er ein paar interessante Zahlen zu Delikten und Straftaten, die im Cunewalder Tal 2022 registriert wurden. Mit 157 Fällen hat Cunewalde eine deutlich unterdurchschnittliche Statistik. 9 Körperverletzungen, 11 Diebstähle, 17-mal schwerer Diebstahl, 26 Betrugsfälle (meist nicht bezahlte Bestellungen) – das ist doch recht überschaubar, wobei natürlich jeder Einzelfall ärgerlich ist. Polizeidirektor Steiner stellte zudem die neuen Bürgerpolizisten vor. Seit Februar sind Polizeihauptmeisterin

Anke Onischke und Polizeihauptmeister Karsten Gramlich gemeinsam zuständig und bereits bei einigen Angelegenheiten im Einsatz gewesen. Beide haben reichlich Erfahrung im Polizeidienst sowohl kriminaltechnisch als auch hinsichtlich der Prävention. Übereinstimmend wollen sie das Gespräch mit der Bürgerschaft suchen, auf richtiges Verhalten, beispielsweise im Straßenverkehr, hinweisen und Präsenz zeigen im Ort. Zu den immer dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr im GBZ stattfindenden Sprechzeiten werden beide Polizeihauptmeister für Anfragen, Probleme oder Anzeigen zur Verfügung stehen.

M. Hempel



Polizeidirektor Mario Steiner (Mitte) und die neuen Bürgerpolizisten Anke Onischke und Karsten Gramlich bei der Sitzung des Cunewalder Gemeinderates.

Informationen zu den Schöffenvahlen 2023

Was machen Schöffinnen und Schöffen?

Im Freistaat Sachsen sind für die neue Amtszeit ab 2024 fast 4.000 neue Schöffinnen und Schöffen zu wählen. Schöffinnen und Schöffen sind ehrenamtliche Richterinnen und Richter in der Strafgerichtsbarkeit; sie wirken bei den Amts- und Landgerichten in Verhandlungen gegen Erwachsene und gegen Jugendliche mit. Ihre Stimme hat bei der Beratung und bei der Abstimmung über das Urteil das gleiche Gewicht wie die einer Berufsrichterin oder eines Berufsrichters. Durch die Schöffinnen und Schöffen nimmt das Volk an der Rechtsprechung teil. Sie sollen ihr Rechtsempfinden so wie ihre Berufs- und Lebenserfahrung zur Geltung bringen. Die Strafjustiz bleibt im Rechtsbewusstsein der Bevölkerung verwurzelt und Urteile können breite Akzeptanz in der Bevölkerung finden. Schöffinnen und Schöffen sollen grundsätzlich zu nicht mehr als zwölf Sitzungstagen im Jahr herangezogen werden. Neben der Erstattung von Fahrtkosten und sonstigen notwendigen Auslagen erhalten Schöffinnen und Schöffen eine Entschädigung für Zeitversäumnis und Verdienstaussfall.

Wer kann Schöffin oder Schöffe werden?

Grundsätzlich kann sich jede Person, die die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt, für das Schöffenamnt bewerben.

Das Gesetz sieht nur wenige Einschränkungen vor, so etwa Altersbegrenzungen (Mindestalter: 25 Jahre; Höchstalter: 69 Jahre) oder den Ausschluss bestimmter Berufsgruppen. Erforderlich sind weiterhin die ausreichende Beherrschung der deutschen Sprache sowie wegen der mitunter längeren Beanspruchung an den Sitzungstagen auch die körperliche Eignung. Schöffinnen und Schöffen beim Jugendgericht (Jugendschöffinnen bzw. Jugendschöffen) sollen darüber hinaus erzieherisch befähigt und in der Jugendziehung erfahren sein.

Wie wird man Schöffin oder Schöffe?

Schöffinnen und Schöffen werden durch Wahlausschüsse bei den Amtsgerichten aus Vorschlagslisten der Gemeinden für fünf Jahre gewählt. Für die Jugendschöffinnen und Jugendschöffen werden die Vorschlagslisten durch die Jugendämter aufgestellt. Interessierte Personen können sich bei ihrer Wohnsitzgemeinde oder dem für sie zuständigen Jugendamt formlos als Schöffin oder Schöffe bewerben oder andere ihnen geeignet erscheinende Personen vorschlagen. Bewerbungen sind ab sofort möglich. Um Rückfragen zu vermeiden, sollten möglichst genaue Angaben zur Person enthalten sein. Der Gemeinderat bzw. der Jugendhilfeausschuss entscheidet bis spätestens 30. Juni 2023, wer von den Bewerberinnen und

Bewerbern in die Vorschlagsliste aufgenommen wird. Derzeit amtieren im Freistaat Sachsen rund 3.400 Schöffinnen und Schöffen sowie Ersatzschöffinnen und Ersatzschöffen. Ohne die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter ist eine funktionierende Strafrechtspflege nicht zu gewährleisten. Für die Funktionsfähigkeit der Strafrechtspflege ist es deshalb unbedingt notwendig, dass sich verantwortungsvolle Bürgerinnen und Bürger für das Schöffenamnt zur Verfügung stellen.

Wer steht für weitere Fragen zur Schöffensuche zur Verfügung?

- Ihre Wohnsitzgemeinde
- Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung
Hansastraße 4, 01097 Dresden
Telefon: (0351) 564- 0
Fax: (0351) 564 -16189
E-Mail: poststelle@smj.justiz.sachsen.de

Quelle: Sächsisches Staatsministerium der Justiz und Demokratie, Europa und Gleichstellung

Das ist Sachbeschädigung!

Sie begegnen uns mittlerweile überall! Selbst bekennende Dynamo-Anhänger finden es abstoßend, dass ein paar Fans an allen möglichen Stellen Dynamo-Aufkleber hinpappen! Die wieder weg zu bekommen, ist zeitaufwendig und damit letztlich teuer. Das kann es auch für die Verursacher werden, bei Sachbeschädigung werden nicht nur eine Strafe fällig sondern auch die Kosten für die Wiederherstellung des Normalzustandes. **Wer kann Angaben zu den Verursachern machen? Hinweise bitte an die Bürgerpolizei oder an das Ordnungsamt der Gemeinde Cunewalde.**



April, April!

Die Gemeinde Cunewalde und hier insbesondere Bürgermeister Thomas Martolock ist immer wieder gern für einen Aprilscherz zu haben. Über die Jahre hinweg sind ein paar unvergessliche Scherze zusammen gekommen.

Dieses Mal ging es auf Entdeckungspirsch in die Natur, wo sich am Brettteich im Oberdorf angeblich Purpur-Reiher angesiedelt hatten.

April, April ...
und bitte weiter so!



Merkblatt zur Brauchtumspflege „Walpurgisfeuer“ am 30. April

1. Die Durchführung eines „Walpurgisfeuers“ richtet sich nach der Allgemeinverfügung zur Brauchtumspflege „Walpurgisfeuer“ vom 12.4.2002, geändert mit Beschluss vom 18.10.2006.

2. Die Feuerstellen für „Walpurgisfeuer“ sind bis spätestens 15. April bei der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Ordnungsamt, anzumelden. Hierzu sind die Anmeldeformulare, welche in der Gemeindeverwaltung ausliegen, zu verwenden.

3. Die Lage der Feuerstelle ist genau zu bezeichnen (gegebenenfalls mit Lageskizze).

4. Als Walpurgisfeuer (Hexenfeuer) gelten aufgeschichtete Reisig/Holzhaufen, die brauchtumsgerecht Bewohner eines Ortsteiles, einer Straße oder mehrere Nachbarn gemeinsam veranstalten.

5. Die Reisig/Holzhaufen dürfen frühestens ab 23.04. aufgeschichtet werden. Bereits zuvor erfolgte Aufschichtungen sind aus Gründen des Naturschutzes (Nistplätzen von Vögeln oder anderer Kleintiere) nochmals umzuschichten.

6. Das Abbrennen des Feuers ist unter strengster Einhaltung der allgemeinen und besonderen Bestimmungen des Brandschutzes sicher zu stellen. Hierbei sind insbesondere folgende Grundsätze zu beachten:

6.1 Das Ab- und Verbrennen von Abfällen (wie lackierte Hölzer, Spanplattenreste, Papier, Pappe, Lumpen, Müll usw.), Wiesen-, Garten- und Kompostgut (Laub, nasses Reisig, frischer Holzverschnitt) ist verboten. Erlaubt ist nur das Abbrennen von trockenem Baum- und Strauchverschnitt sowie unbehandeltem Altholz. Zum Anzünden sind keine feuerbeschleunigenden Stoffe (Benzin, Öl, etc.) zu verwenden.

6.2 Die Windrichtung und vor allem die Windstärke sind zu beachten. Die Möglichkeit der Durchführung ist entsprechend den meteorologischen Bedingungen am Durchführungstag in Eigenverantwortlichkeit neu zu bewerten und gegebenenfalls abzusagen.

6.3 Bei Verhängung der Waldbrandwarnstufe 4 ist jegliches Abbrennen verboten. Jeder Feuerverantwortliche hat sich beim Staatsbetrieb Sachsenforst, Rubrik Waldbrandgefährdung unter www.sbs.sachsen.de über die bestehende Waldbrandwarnstufe zu informieren.

7. Folgende Abstände sind einzuhalten:

- vom Wald 100 m
 - von Gebäuden 30 m
 - von Einzelbäumen, Energie und Telefonleitungen, Straßen 20 m
- Besteht der Bodengrund aus leicht entzündlichem Bewuchs, ist ein mindestens 0,5 m breiter Windstreifen zu ziehen.

8. Das Entzünden des Feuers ist am 30. April frühestens ab 18.00 Uhr erlaubt.

9. Geeignete Geräte und ausreichende Mittel zum Ablöschen und zur evtl. Bekämpfung von Entstehungsbränden sind vorher bereitzustellen.

10. Die Feuerstelle ist beim Betreiben zu beaufsichtigen und danach vollständig und sofort abzulöschen. Der Feuerverantwortliche hat zur Sicherheit Nachkontrollen durchzuführen und gegebenenfalls Brandwachen einzusetzen.

11. Der Feuerverantwortliche trägt jegliches Haftungsrisiko.

12. Der Feuerverantwortliche hat für die nachträgliche Wiederherstellung von Ordnung und Sauberkeit Sorge zu tragen.

Weitere Informationen:

Bei der von der Gemeindeverwaltung Cunewalde bestätigten Anmeldung „Walpurgisfeuer“ erhalten Sie keinen Genehmigungsbescheid mehr. Werden jedoch bei Kontrollen Mängel bzw. Materialien im Haufen festgestellt, die nicht der Allgemeinverfügung bzw. diesem Merkblatt entsprechen, erhält der Antragsteller von der Gemeindeverwaltung einen entsprechenden Hinweis bzw. eine Versagung zum Abbrennen.

Achtung!

Der Feuerverantwortliche (Anmelder) trägt die Verantwortung für das gesamte sich auf dem Haufen befindliche Brennmaterial, somit auch für nicht zugelassene Materialien, die von anderen Personen dort abgelagert worden sind!



Rückblick auf den 15. Februar. Die Einsatzkräfte der FFW nahe am Brandherd.

Brand in der Sporthalle

Entscheidungen stehen noch aus

Nach dem Brandereignis in der Polenz-Sporthalle sind noch einige Fragen hinsichtlich der Zukunft offen. Bei Redaktionsschluss lagen sowohl der Schulleitung als auch der Gemeinde und den betroffenen Sportvereinen keine weiteren Informationen vor.

So hat sich am Sachstand nichts geändert. Die Brandursache war ein technischer Defekt, von dem aus sich das Feuer in der Halle, und hier vor allem auch am Hallendach, ausgebreitet und deutliche Schäden an Teilen der Stahlkonstruktion verursacht hat. Die vom Landkreis Bautzen abgeschlossene Gebäudeversicherung deckt die Schadenshöhe ab. Was offensichtlich noch aussteht, ist ein von der Versicherung bestelltes Gutachten, das die Grundlage für die Entscheidung zur Sanierung der bestehenden Halle oder für einen Neubau darstellen wird. Dem Vernehmen nach

war ein diesbezüglich qualifizierter Gutachter oder Statiker noch nicht vor Ort. Inzwischen hat sich die Polenz-Oberschule insbesondere den Schulsport betreffend auf die Situation eingestellt. Der findet in Doppelstunden in der Turnhalle im Sportzentrum statt, sobald es die Temperaturen und das Wetter zulassen, dürften auch die Außensportanlagen an der Polenz-Schule wieder für den Schulsport genutzt werden können. Der HVO hat breite Unterstützung aus vielerlei Richtungen erhalten, Training und Spielbetrieb sind abgesichert. Auch die SG Motor Cunewalde hat Trainingsmöglichkeiten gefunden. In beiden Vereinen hofft man natürlich auf eine möglichst schnelle Entscheidung zu Sanierung oder Neubau, denn eines ist wohl sicher: Egal ob Sanierung oder Neubau – beides wird Zeit brauchen in der Realisierung.
M. Hempel

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen Amtliche Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2023

Eine umfassende Bevölkerungszählung wie der Zensus 2022 im Vorjahr findet im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – nur alle 10 Jahre statt. Hingegen wird der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) jährlich durchgeführt und demnach auch im Jahr 2023 erhoben. Der Mikrozensus ist eine bundesgesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20.000 Haushalte) stellvertretend für alle von Januar bis Dezember z. B. zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule und Quellen des Lebensunterhalts befragt wird. Dadurch werden mit kürzerem Abstand und geringerem Aufwand als beim „großen“ Zensus wichtige Informationen für Politik, Verwaltung, Wissenschaft und die Öffentlichkeit gewonnen. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Um

auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt. Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte, entweder telefonisch oder auch persönlich vor Ort. Im Jahr 2022 nutzten rund 70 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die eingesetzten Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken.

Auskunft erteilt:

Beate Schirwitz, Telefon: 03578 - 33-2110, Mail: mikrozensus2020@statistik.sachsen.de

Pfarrer Christoph Schröder in sein Amt eingeführt



Unter der Leitung von Superintendent Tilmann Popp ist der neue Pfarrer der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Cunewalde, Christoph Schröder, in Anwesenheit vieler Kirchenmitglieder und Gäste am 2. April in sein Amt eingeführt worden. Einen ausführlichen Bericht lesen Sie bitte in unserer Mai-Ausgabe.

Gemeinderat Cunewalde

Neue Hauptsatzung verabschiedet

In seiner Sitzung am 22. März hat der Cunewalder Gemeinderat eine neue Hauptsatzung beschlossen. Dem vorausgegangen war die Kommunalrechtsnovelle des Sächsischen Landtages im Februar 2022 und damit verbundene Änderungen in der sächsischen Gemeindeordnung. Im Ergebnis sollen Gemeinden gestärkt und Bürgerinnen und Bürger mehr Mitwirkungsmöglichkeiten bei kommunalpolitischen Entscheidungen, zum Beispiel durch das Absenken von Quoren für Bürgerbegehren, erhalten. Mit dem Gemeinderatsbeschluss werden laut neuer Hauptsatzung die Sitze im Gemeinderat nach der Gemeinde-

ratswahl 2024 von 18 auf 16 reduziert. Zudem wird bei der Sitzverteilung das bisher angewandte d'Hondt-Verfahren durch das Höchstzahlverfahren nach Sainte-Lague abgelöst. Angepasst wurden außerdem die Bewirtschaftungswertgrenzen für den Bürgermeister und die beschließenden Ausschüsse, wobei dadurch die Ausschüsse und die Mitglieder des Gemeinderates erweiterte Entscheidungskompetenzen erhalten sollen. Der Gesamttext der neuen Hauptsatzung wird in der Ausgabe 5/2023 am 5. Mai 2023 in der CBZ abgedruckt.

M. Hempel

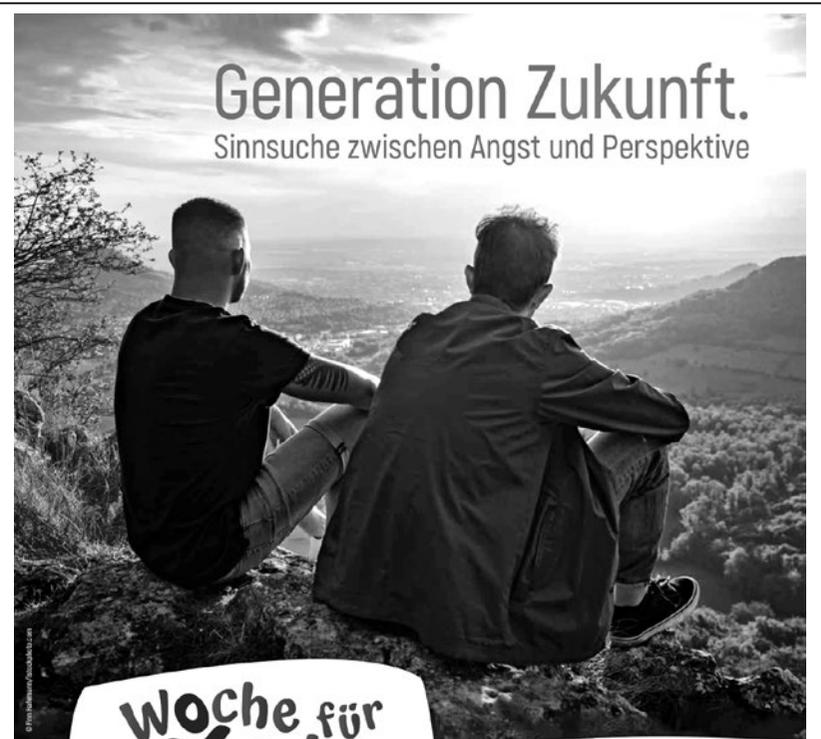
Polenzpark Obercunewalde

Etagenlinde verschnitten

Zentral am Auftakt des Polenzparks steht ein besonderer Baum, die Etagenlinde. Gepflanzt im Jahre 1992 ist sie die Nachfolgerin jener Etagenlinde, die, deutlich über 300 Jahre alt, im Dezember 1991 bei einem Sturm zusammengebrochen war. Seitdem war die seinerzeit aus Holland bezogene neue Linde regelmäßig von Herrn Rudolf Schröder (Jahrgang 1933), viele Jahre Technischer Leiter des Botanischen Gartens Dresden und der Baumexperte Sachsens schlechthin, verschnitten worden. Seit einigen

Jahren machen das Mitarbeiter des Bauhofes, nun jedoch kam Hilfe von der Firma Knorre Baumdienst aus Bautzen. Der geschäftsführende Gesellschafter, Robert Hirte, und sein Mitarbeiter Uwe Guhr nahmen sich der Linde an und verpassten ihr den erforderlichen Formschnitt. Und was noch extra hervorzuheben ist: Sie haben das kostenlos gemacht als Sponsoringleistung für unser Jubiläum 800 Jahre Cunewalde! **Herzlichen Dank und großes Lob!**

M. Hempel



Woche für
das **X** Leben
2023

Eine Initiative der katholischen
und der evangelischen Kirche
www.woche-fuer-das-leben.de

Herzliche Einladung zum Elternabend am Mi, 26. April

Thema: "Wie umarmt man einen Kaktus?"
- Kindern und Jugendlichen Halt und Orientierung bieten

Ort: Kirchschele Cunewalde (Kirchweg 8)

Beginn: 19 Uhr

Gäste: Frau K. Ulbricht und Frau I. Peters von der Familienberatung des Diakonischen Werks Bautzen e.V.

30 Jahre Städtepartnerschaft Cunewalde-Donges

Quartiereltern und Gastgeber gesucht

Vom 18. bis 21. Mai erwarten wir eine etwa 45-köpfige Delegation aus der französischen Partnerstadt Donges. Anlass des Besuchs ist das 30-jährige Bestehen der Partnerschaft. Im Mittelpunkt stehen Treffen der Gäste mit dem Cunewalder Partnerschaftsausschuss und insbesondere ein internationales Jugendfußballturnier der Altersklasse

C-Junioren am 20. Mai im Stadion auf dem Eichberg.

Für die Übernachtung der Gäste werden noch Gastgeber gesucht. Bitte melden Sie sich bei Frau Claudia Zimmermann oder anderen Mitgliedern des Partnerschaftsausschusses.

PA Cunewalde



Das Verschneiden der Etagenlinde im Polenzpark bedarf großer Sach- und Fachkenntnis. Nach dem Verschnitt wurden auch neue Stützen gestellt.

Herzlich willkommen!

Swanrid Kästner
geb. 01.03.2023, 3580 g, 50 cm
Eltern: Mandy und
Andreas Kästner



Öffnungszeiten der Tourist-Information Cunewalde

Mo. / Do. 9:00 – 12:30 Uhr, 13:30 – 17:00 Uhr
Di. / Fr. 9:00 – 12:30 Uhr, 13:30 – 15:30 Uhr
Mi. / Sa. / So. / Feiertage: geschlossen

Außerhalb dieser Zeiten dürfen Sie gern Ihre Nachricht mit Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie zurück.

Tourist-Information Cunewalde
Telefon: 035877 80888
E-Mail: touristinfo@cunewalde.de

Veranstaltungen in der Scheunen-Oase

Sonntag, 16. April und Samstag, 6. Mai jeweils 15:00 Uhr
Wildkräuterführung mit Brot backen im Lehmbackofen
in der Scheunen-Oase, Hauptstraße 254, Cunewalde

Samstag, 29. April 14:00 Uhr
Frühlingsspaziergang durch den Polenzpark
mit Baumführung durch den Park und dessen Geschichte, Besichtigung der Kleingartenanlage „Gehege“ und Führung durch das neu entstehende Ferienobjekt „Zur Wilhelmine – Landgut 1779“ auf dem Schanzenweg.
Treffpunkt: Bushaltestelle „Polenzpark“

Samstag, 6. Mai von 9:00 - 13:00 Uhr
Pflanzentauschbörse
Bitte bringen Sie nur Sorten mit, welche keine Hybriden sind, deren Saatgut Sie selbst geerntet haben und die sich nachziehen lassen. Willkommen ist auch, wer dieses Jahr noch keine eigenen Pflanzen zum Tauschen mitbringt.
Scheunen-Oase, Hauptstraße 254, Cunewalde

Saisonöffnung „Motoren an“

Hiermit möchte der Oberlausitzer Kfz.-Veteranen Club e.V. die Einwohner aus Cunewalde und Umland zu unserer Saisonöffnung „Motoren an“ am 7. Mai 2023 von 10.00 bis 16.00 Uhr recht herzlich in das Kfz- & Technik-Museum im Dreiseitenhof einladen.

Am 2. Juli 2023 wollen wir von 10.00 bis 16.00 Uhr „75 Jahre VEB Motorenwerk Cunewalde“ im Dreiseithof am Museum feiern.

Oberlausitzer Kfz.-Veteranen Club e. V.

Bilderausstellung in der Blauen Kugel

Absolut sehenswert!

Ein Bild zu malen, heißt, die Welt zu lieben!

Dieses koreanische Sprichwort steht über der Bilderausstellung Cunewalder Künstler, die am 10. März im Foyer der „Blauen Kugel“ eröffnet worden ist. Lilia, Evgenij, Petra und nicht zu vergessen der Nachwuchsmaler Chinhiz (10) hatten eingeladen und das Interesse war durchaus groß. Das Erstaunen über die ausgestellten Werke ebenso! Auf einzelne Bilder, Maltechniken, oder die Künstler einzugehen, würde die Ein-

drücke, die die Werke vermitteln, nicht annähernd erreichen. Deshalb: Schauen Sie sich die Ausstellung an! Nehmen Sie sich die Zeit! Sie werden verblüfft sein, mit welcher Liebe die Künstler, die keine Ur-Cunewalder sind, unser Cunewalder Tal im Bild festgehalten haben. Die Ausstellung ist noch zu sehen bis zum 30. Juli 2023, immer zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information und der Gaststätte „Da Giovanni Due“.

M. Hempel

Herzlichen Glückwunsch

unseren Jubilaren in Cunewalde

ab dem 70. Geburtstag

Zeitraum vom 6. April bis 4. Mai 2023

am 8. April	Arnd Neubert , Weigsdorf-Köblitz	zum 80.
	Svitlana Frolova , Weigsdorf-Köblitz	zum 70.
am 11. April	Brunhilde Kocksch , Cunewalde	zum 80.
am 12. April	Ingolf Kutschke , Cunewalde	zum 70.
am 18. April	Jürgen Graf , Weigsdorf-Köblitz	zum 70.
am 22. April	Edeltraud Kirstein , Weigsdorf-Köblitz	zum 80.
	Manfred Furche , Cunewalde	zum 75.
	Frieder Schmidt , Cunewalde	zum 70.
am 28. April	Eveline Kolbe , Weigsdorf-Köblitz	zum 70.
am 1. Mai	Erwine Krüger , Cunewalde	zum 80.
am 2. Mai	Siegfried Berger , Cunewalde	zum 95.
am 4. Mai	Reinhard Lebelt , Weigsdorf-Köblitz	zum 70.
	Roswitha Müller , Weigsdorf-Köblitz	zum 70.

Die Gemeindeverwaltung Cunewalde wünscht alles erdenklich Gute!

Die persönliche Gratulation (zum 80., 90., 95., 100 und nachfolgende Geburtstage) durch Bürgermeister, Stellvertreter, Gemeinderäte oder Mitarbeiter Hauptamt wird durchgeführt.

Falls Sie keine persönlichen Glückwünsche wünschen, bitten wir um Rückruf im Sekretariat des Bürgermeisters (Telefon: 035877/230-0).

Achtung! Sofern eine Veröffentlichungssperre einer Jubilarin oder eines Jubilars vorliegt, kann keine Gratulation und auch kein Karten-Grüß durch die Gemeinde Cunewalde erfolgen. Wir bitten dies zu beachten! Vielen Dank.

Oberlausitzer Mundart

Cunewalder Worte des Monats

Unsere neue Rubrik kommt gut an. Von vielen Seiten erreichen uns Wortvorschläge, kein Wunder – es gibt ja auch viele alte manchmal kuriose Worte in oberlausitzer Mundart, die man heute nur noch selten hört oder selbst verwendet. Bisher hatten wir:
Januar: **Kaasehitsche** und **zeschl'n**
Februar: **hiegefloin** und **s'flämmilt**
März: **Eimoarniert'r Haarch** und **s'pläädr**
Für April haben wir uns entschieden für **Griendursch-Samm'l** (Milchsemelmelzopf mit leichtem Zuckerguss extra am Gründonnerstag gebacken) und **sech** (seinerzeit, damals).

Übrigens: Die „**Griendursch-Samm'l**“ wurde bei einem Bäcker von einem Paten oder eine Patin für ein Patenkind bestellt und an dieses zu Ostern verschenkt. Vor allem in „schlechten Zeiten“, beispielsweise nach den Weltkriegen, war das „**sech**“ ein ganz besonders begehrtes Geschenk und die Freude darüber war groß. Lesen Sie bitte ausführlich auf Seite 19. Dort machen wir einen Rückblick in das Jahr 1972, als die Griendursch-Samm'l durch das ganz Dorf getragen worden ist.

M. Hempel



Glückwunsch und Dank an die Künstler:

Lilia Arnold, Petra Göring, Chinhiz und Evgenij Hanichev (von rechts)

Cunewalde meistert Qualitätscheck

Tourist-Information erhält i-Marke des DTV

Der Deutsche Tourismusverband e.V. (DTV) hat die Tourist-Information Cunewalde erneut offiziell mit der i-Marke ausgezeichnet. Das rote Hinweisschild mit dem charakteristischen „i“ für Informationsstelle führt Urlauber auf schnellstem Wege zur Tourist-Information.

Diese Auszeichnung erhalten nur Tourist-Informationen, die über eine sehr gute Beratungsqualität verfügen, umfangreiche touristische Informationen und zusätzliche Dienstleistungen für Gäste anbieten. Die Servicestandards für die i-Marke hat der DTV bundesweit festgelegt. Nicht alle Tourist-Informationen genügen diesen Ansprüchen.

In Cunewalde überprüfte der DTV zunächst, ob die 14 Mindestkriterien erfüllt werden. Dabei geht es um die Infrastruktur, zum Beispiel die Auszeichnung der Tourist-Information auf Zufahrtswegen. Außerdem muss das Personal qualifiziert sein, so hat mindestens ein Mitarbeiter eine Weiterbildung in den vergangenen zwei Jahren absolviert. Vor allem geht es um Service – beispielsweise sind kostenlose touristische Grundinformationen über den Ort und die Region bereitzuhalten.

Nach der Erfüllung dieser Grundvo-

raussetzungen folgte ein umfassender Qualitätscheck vor Ort. Genau 40 Kriterien stehen auf der Prüfliste. So lassen sich die Außenanlage und die räumliche Ausstattung der Tourist-Information detailliert analysieren. Beim Informationsangebot wird überprüft, ob es lokale oder regionale Tourist-Cards oder ÖPNV-Angebote für Touristen gibt und ob die Gäste wichtige Informationen zu Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen erhalten. Die Prüfer kontrollieren auch den personellen Service, also ob z. B. die Betreuung ausländischer Gäste durch die ständige Präsenz von mindestens einer Person für Auskünfte in englischer Sprache gewährleistet ist. Das Team der Tourist-Information freut sich über das Ergebnis des Prüfverfahrens: „Wir sind stolz darauf, die Qualitätskontrolle erfolgreich gemeistert und uns in dem unangekündigten Test so gut bewährt zu haben. Anhand der vom DTV erhaltenen Analyse werden wir daran arbeiten, unsere Kompetenz weiter auszubauen und so noch mehr Kundenzufriedenheit zu erreichen.“

Die Tourist-Information Cunewalde darf nun drei Jahre lang mit der i-Marke werben. Dann steht eine erneute, umfangreiche Überprüfung an.



Simone Bergmann, Leiterin Eigenbetrieb Kultur Cunewalde mit Antonia Born und Michael Lösche vom Landestourismusverband Sachsen e. V.

Cunewalder Veranstaltungskalender

April bis Mai 2023

Samstag, 8. April, 10:00 – 18:00 Uhr

Osterschießen beim Schützenverein Cunewalder Tal e.V. im Polenzpark

Samstag, 8. April, ab 14:00 Uhr

Osterfeuer mit der FFW Weigsdorff-Köblitz, am Fahrerlager der Offroad Arena am Matschenberg

Sonntag, 16. April, 15:00 Uhr

Unterwegs mit Kräuter-Omi Erika – Führung mit Verkostung Wildkräuter „Delikatessen am Wegesrand“, Scheunen-Oase, Hauptstraße 254 (20,00 Euro / Person)
Anmeldung: 0160 2231197

Sonntag, 23. April,

10:00 – 16:00 Uhr
Bürgerfest anlässlich 15 Jahre Gemeinde- und Bürgerzentrum am Gemeinde- und Bürgerzentrum

Samstag, 29. April, 14:00 Uhr

Frühlingsspaziergang durch den Polenzpark, Treffpunkt: Bushaltestelle „Polenzpark“

Sonntag, 30. April, ab 19:00 Uhr

Hexenbrennen mit dem Bierzeltverein Cunewalder Tal e.V. auf dem Schützenplatz

Samstag, 6. Mai,

09:00 – 13:00 Uhr

Pflanzentauschbörse Scheunen-Oase, Hauptstraße 254

Samstag, 6. Mai, 15:00 Uhr

Unterwegs mit Kräuter-Omi Erika – Führung mit Verkostung Wildkräuter „Delikatessen am Wegesrand“, Scheunen-Oase, Hauptstraße 254 (20,00 Euro / Person)
Anmeldung: 0160 2231197

Sonntag, 7. Mai,

10:00 – 16:00 Uhr
„Motoren an“ im Kfz- & Technik-Museum

Czornebohnstraße 2

Änderungen vorbehalten!

Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie auch im Internet unter www.cunewalde.de/Vkalender.

ABBA – Unforgettable

Freitag, 19.05.2023,

20:00 Uhr in der „Blauen Kugel“ Cunewalde

Eine unvergessliche Show erwartet Sie bei ABBA – Unforgettable, welche Sie in Ihre Kindheit und Jugend zurück katapultiert und Ihnen mit ihrer einzigartigen Stimmung ein unvergessliches Erlebnis bereiten wird!

Bei Welthits wie „Dancing Queen“, „S.O.S.“ oder „Super Trooper“ ist mitsingen und mittanzen nicht nur erlaubt, sondern erwünscht! Abba - Unforgettable nimmt Sie mit auf eine unvergessliche Zeitreise. Erleben Sie Partystimmung pur bei Hits wie „Mamma Mia“ oder „Lay all your Love on Me“ aber auch gefühlvolle Momente und Gänsehaut pur bei Songs wie „I Have a Dream“ oder „Fernando“.

Bei ABBA – Unforgettable können Sie die nächste Dancing Queen werden – lassen Sie sich in eine schillernde Welt voller Glitzer, Disco- und Partyfeeling entführen und erleben Sie unvergessliche Stunden. Sie erwarten professionelle Künstler, die mit ihrem Auftritt den vier Schweden alle Ehre machen und eine einzigartige Show aufs Parkett bringen.

Ihre Zeitreise zurück in die 70er!

Gerhard Schöne

Das Kinderlieder-Alphabet – das neue Familienprogramm

Mit 26 Schöne-Liedern quer durch die Welt der Buchstaben

Samstag, 28.10.2023, 16:00 Uhr, „Blauen Kugel“

Auf der Bühne:

zwei große Buchstaben, ein A und ein Z, dazwischen eine orientalische Musikmaschine, eine amerikanisch-taiwanische Gitarre, ein lederner Koffer aus Phantasia.

Vor der Bühne:

Kinder von heute, von gestern und vorgestern. Saallicht aus. Bühnenlicht an. Wer tritt denn da ans Mikrophon? Ein neuer Popstar in Glitzerkluff? Nö. Ein alter Bekannter mit seinem ollen Hut.

Mit 26 eigenen Hits und ganz Neuem singt und spielt sich Gerhard Schöne durch die 26 Buchstaben an diesem Nachmittag. Mal mit dem Auto von Lucio, mal im Boot von Opa, oder dem fliegenden Teppich eines Yogi, durch reale und erfundene Länder, durch altbekannte und funkelneuliche Lieder.

In 26 Liedern haben wir miteinander gesungen, gelacht und nachgedacht.

Gerhard Schöne

Ich pack in meinen Koffer – Abendkonzert

Samstag, 28.10.2023, 19:30 Uhr in der

„Blauen Kugel“ Cunewalde

„Mein Kinderland – Konzertlesung“

Gerhard Schöne ist – wozu ihm eigentlich alles fehlt - ein Star. Nicht nur bei den Kindern, aber natürlich besonders bei ihnen und dies mittlerweile seit zwei Generationen. Schönes Lieder für Kinder werden heute in Ost, West, Süd und in der Mitte gleichermaßen geschätzt – vom Feuilleton, den Kinderprogrammen der Hörfunkwellen, bei Kirchentagen oder in der Komischen Oper in Berlin – bei den vielen begeisterten Kinderchören sowieso.

Im Gepäck hat Gerhard Schöne bei diesem Abend sein zweites Buch „Mein Kinderland“, in dem er von seiner Kindheit und Jugend erzählt. Von Hauptberuf Liedermacher, dürfen bei einer solchen Veranstaltung freilich nicht seine Gitarre und Songs fehlen. Schöne ist seit 40 Jahren erfolgreich künstlerisch unterwegs, 22 Alben und jährlich immer noch über 100 Konzerte bestätigen das. Seine Lieder und Geschichten sind Lebensmittel, die es nicht im Konsum gab und die auch heute im Supermarkt fehlen.

Schöne ist UNICEF Botschafter und Sonderbotschafter der Initiative Verbundnetz der Wärme.

Herzliche Einladung zum Bürgerfest – 15 Jahre Gemeinde- und Bürgerzentrum

Lasst uns zusammen feiern!

Anlässlich des 15-jährigen Bestehens unseres Gemeinde- und Bürgerzentrums findet am 23. April 2023 ein Bürgerfest auf dem Parkplatz des Gemeindeamtes, Hauptstraße 19, statt.

Zum Frühschoppen erwartet Sie ab 10:00 Uhr neben frisch Gezapftem und gegrillten Köstlichkeiten die Blaskapelle der FFW Cunewalde. Auch Fischsemmeln, Keselgulasch sowie Kaffee & Kuchen sorgen bestens für das leibliche Wohl.

Für unsere jüngeren Besucher haben wir eine Hüpfburg organisiert.

Wir wollen die Gelegenheit auch gleich nutzen, um längst vergessene antiquierte Gemeindegegenstände auszustellen und zusammen mit so manchen Schnäppchen zum Verkauf anzubieten. Natürlich werden auch die schönsten verbliebenen Schätze unserer 800-Jahr-Feier mit zum Verkauf angeboten.

[Auswahl von Bildern Aussonderungskatalog]

Wer mit dem Auto kommen möchte, kann auf dem oberen Parkplatz der Firma Härtwig Maschinenbau (Schönberger Str. 5A) parken.

Der Cunewalde 800 e.V. sowie die Gemeinde Cunewalde freuen sich auf Ihren Besuch!

**Sehen Sie Selbst, was am 23. April angeboten wird!
Hier und auf Seite 15 eine Auswahl.**



Fund-Fahrräder der letzten Jahre - hier sind schöne Exemplare dabei! Nutzen Sie die Kaufgelegenheit.



Ein besonderes Angebot: Eine Wäscherolle mit zugehörigem Tisch und Regal.

800 Jahre Cunewalde

**Bürger schreiben Bürgern in
100 Jahren – Schließung der Zeitkapsel**

Neben vielen anderen tollen Aktionen anlässlich des 800. Geburtstages unserer Gemeinde bestand die Möglichkeit einen Brief zu verfassen, der erst zur 900-Jahr-Feier, also im Jahr 2122, geöffnet werden soll. Knapp 50 Briefe haben letztendlich den Weg in den eigens für die Aktion eingerichteten Briefkasten gefunden.

Nun wollen wir die Briefe aus dem Jubiläumsjahr sicher für die 900-Jahr-Feier in einer Zeitkapsel einschließen, sodass diese bis dahin gut erhalten bleiben. So soll die Kapsel zum Bürgerfest beim Gemeinde- und Bürgerzentrum am 23. April 2023 um 13:00 Uhr feierlich verschlossen werden.



Viele Stühle und mehrere Lampen stehen zum Verkauf.



Im Angebot: 2 Paar Skier, 1 Paar Skistiefel.



**Gemeinde- und Bürgerzentrum
Großartige
Investition**

Vielleicht hat es in den Jahren um 2006/2007 ein paar Leute gegeben, die die Nase über das Vorhaben der Gemeinde zum Umbau der leer stehenden Weberei zu einem Gemeinde- und Bürgerzentrum gerümpft haben. Nach 15 Jahren Bestand dürften wohl auch die letzten Sceptiker und Kritiker verstummt sein. Das GBZ ist in jeder Hinsicht eine Bereicherung für Cunewalde – und das ist nun am 23. April Anlass für ein kleines Bürgerfest. Bestellen Sie schon mal schönes Wetter, alles andere wird schon!

M. Hempel

BÜRGERFEST

15 Jahre Gemeinde- und Bürgerzentrum

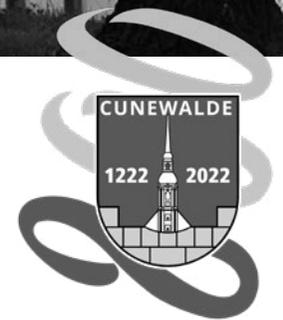
Lasst uns zusammen feiern!

Sonntag 23. April 2023

10.00 bis 16.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Cunewalde

- Frührschoppen mit Blaskapelle
- Ausstellung und Verkauf längst vergessener antiquierter Gemeindegegenstände und so mancher Schnäppchen
- Kinderhüpfburg
- Verkauf der schönsten Schätze unserer 800-Jahrfeier
- frisch Gezapftes und gegrillte Köstlichkeiten
- Kaffee und Kuchen



Ein HILTI - Bohrhammer



Ein Fliesenschneidergerät



Zusatzgeräte für Bohrmaschine Schmalkalden



Ein Heizgerät/Heizlüfter



Ein Drucker und weitere ...



Gläser in großer Auswahl



Wählen Sie aus unserem Buchangebot.



Küchenmöbel, 2 Backöfen und Dunstabzugshauben

22. Schüler-Welt-Theatertag am Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen

3000 Besucher, 20 Beiträge aus Schulen unserer Region – darunter die Theatergruppe der Oberschule „Wilhelm von Polen“ aus Cunewalde

Am 27. März zum 22. Schüler-Welt-Theatertag präsentierte die Theatergruppe der Oberschule Cunewalde ein 90-minütiges Stück über Mobbing, Liebe und Gewalt in der Schule: *Eins auf die Fresse – ein Theaterstück ab 13 Jahren* von Rainer Hachfeld (1996), welches in den 90er Jahren geschrieben wurde aber an Aktualität nichts verloren hat. Eher im Gegenteil: Mobbing, Gewalt an Schulen und Liebe sind Themen, die auch heute die Jugend bewegen und belasten:

Die Geschichte beginnt mit einer Beerdigung: Ein Schüler der Klasse 8b, an einer Berliner Schule, hat sich das Leben genommen. Nach und nach werden Intrigen, Lügen, und Erpressung bis hin zum Diebstahl unter den Mitschülern sichtbar. Haben Sie etwas mit dem Tod von „Matze“ zu tun? Ergeht es der „Neuen“ bald ähnlich? Schnell wird deutlich, dass Lehrer und Eltern ahnungslos sind und nicht wissen, was in den Kindern vorgeht. *Kinder* deshalb - weil die Jugendlichen sich nach Liebe und Aufmerksamkeit sehnen und ihnen bisher niemand Gehör schenkt. Bis „Lucky“, Lukas Kunewski der Anführer der Klasse, einen großen Fehler begeht...

Für die Schüler und Schülerinnen ist

der Theaterabend jedes Mal eine außergewöhnliche Erfahrung mit professionellen Bühnentechnikern zusammenzuarbeiten und auf einer echten Bühne zu stehen. Mittlerweile besteht die Theatergruppe aus 10 Schauspielerinnen und Schauspielern im Alter von 11 – 15 Jahren. Einige von ihnen sind nun schon seit mehr als 2 Jahren feste Ensemblemitglieder. Die Theatergruppe probt einmal wöchentlich in der Schule und für solche Auftritte wie im Burgtheater Bautzen auch schon dreimal in der Woche. Die Gruppe ist gewachsen und mit ihr auch der Anspruch an das Repertoire.

Damit auch das Cunewalder Publikum das Stück sehen kann, planen wir in Kooperation mit der Blauen Kugel eine weitere Aufführung.

Genaue Informationen sind bitte dem Veranstaltungsplan und den Plakaten zu entnehmen, die demnächst im Ort aushängen werden. Oder am besten die Czorneboh-Bieleboh-Zeitung lesen, denn hier informieren wir über unsere geplante Aufführung.

**Elisabeth Herold
Schulsozialarbeiterin
Wilhelm von Polen SchuleValtenbergwichtel e. V.**

Wilhelm-von-Polenz-Oberschule

Stabile Anmeldezahlen

Im Februar waren Eltern und Schüler der Grundschul-Klassenstufe 4 aufgefordert, sich für den weiteren Bildungsweg zu entscheiden.

Konkret ging es uns um die Anmeldung für die neuen 5. Klassen an der Wilhelm-von-Polenz-Oberschule Cunewalde.

Mit 41 Anmeldungen wurde eine solide Zahl erreicht, mit der Schulleiter

Achim Bär und seine Stellvertreterin Hella Mirtschin sehr zufrieden sind. Für die Bildung von 2 neuen 5. Klassen ist die Anmeldezahl nicht nur ausreichend, sie bietet vielmehr angenehme Voraussetzungen für gutes Lehren und Lernen bis zur Klasse 10.

M. Hempel

Frühlingszeit ist Fotozeit!

Denken Sie bitte auch an unseren Kalender für nächstes Jahr!

Nur mit Ihren Fotos kann er gelingen!



Fröhliche Ostern

wünschen die Mitarbeiter des ASB Ortsverband Löbau e. V. allen Kunden, Angehörigen und Geschäftspartnern.

ASB Ortsverband Löbau e. V. www.asb-loebau.de

Foto: © Adobe Stock Alexander Föhne



Die Schauspielgruppe der Polenz-Oberschule vor dem Deutsch-Sorbischen Volkstheater in Bautzen.

Hurra! Geschafft!

Wir sind jetzt offiziell Waldkönner, ausgezeichnet durch die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW Bonn). Insgesamt erreichten wir durch verschiedene waldpädagogische Aktivitäten und Dokumentationen 32 der geforderten 20 Punkte.

Unser Ziel ist es, bei den Kindern Bewusstsein für eine nachhaltige Lebenswelt zu schaffen, denn „Was man nicht kennt, schützt man nicht!“ Wir wollen, mit Anlehnung an die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) verantwortlichen Umgang mit der Natur und unseren Wäldern vermitteln. Und



das Beste dabei, unsere Kinder von der Kindertagesstätte „Wichtelland“ haben viel Spaß dabei.

Herzlichst Ihre Kita Wichtelland und Kindertagespflegen

Freie Christliche Schule Schirgiswalde



– Stellenangebote –

Für die weitere Gestaltung und den Ausbau der Freien Christlichen Schule Schirgiswalde sind wir auf der Suche nach einer **Lehrkraft (m/w/d) für die Fächer Deutsch und Kunst**, die das pädagogische Konzept unserer Einrichtung, welches christliche Werte und moderne Unterrichtsformen verbindet, mittragen möchte.

Nähere Informationen zu unserer Schule finden Sie auf unserer **Internetseite www.csv-schirgiswalde.de**

Wir stehen Ihnen telefonisch oder per Email gern für Rückfragen zur Verfügung und freuen uns über Ihre Bewerbung.

- per Email: schulleitung@csv-schirgiswalde.de
- Telefon: 03592 544181
- postalisch: Christlicher Schulverein Schirgiswalde e.V., Kirchberg 7, 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Für die Mittagsbetreuung/Pausenaufsicht suchen wir von Montag – Donnerstag **über die Mittagszeit** eine **Pausenaufsicht (m/w/d)** für ca.1 bis max. 1,5 Stunden pro Tag. Sehr gut auch für Rentner geeignet.

Wir stehen Ihnen telefonisch oder per Email gern für Rückfragen zur Verfügung und freuen uns auf Sie.

- per Email: schulleitung@csv-schirgiswalde.de
- Telefon: 0170 5800284
- postalisch: Christlicher Schulverein Schirgiswalde e.V., Kirchberg 7, 02681 Schirgiswalde-Kirschau

8. April 2023

OSTERFEUER

im Fahrerlager Weigsdorf-Köblitz

ab 15:00 Uhr

Der Osterhase wird auch vorbeischaun !!!

Unbehandeltes Holz und Baumschnitt können am **08.04.2023** von **9.00 – 14.30 Uhr** zum Brandplatz gebracht werden.

Für ausreichend Speisen und Getränke wird gesorgt und der ganze Erlös kommt der Jugendfeuerwehr zugute!

Eure Jugendfeuerwehr
Weigsdorf-Köblitz



Osterschießen

Wir laden ein!

Der **Cunewalder Schützenverein**, der älteste Verein im Tal, lädt ein.

Tradition und Brauchtumpflege wird in Cunewalde sehr geschätzt, so auch in unserem Verein. Daher veranstalten wir auch wieder das Osterschießen mit unseren Kanonen.

Wie jedes Jahr können sich unsere Gäste den Donner aus kleinen und großen Rohren live anhören! Treue Besucher können sich noch gut daran erinnern.

Also seid am **Ostersamstag** mit dabei.

Wir starten **14:00 Uhr im Polenzpark** und freuen uns auf **Euer Kommen**.

**Der Schützenverein
Cunewalder Tal e.V.**



Öffnungszeiten im April der Cunewalder ProBier-Werkstatt

Tel.: 035877 886400 · Internet: www.probier-werkstatt.de

Sudhaus – Hauptstraße 16, 02733 Cunewalde

Di, Do, Fr 10:00 – 18:00 Uhr, Sa 10:00 – 12:00 Uhr,

Mo + Mi geschlossen, jeden Freitag Sudhaustreff ab 19:00 Uhr

Bierverkostungen & Brauseminare als Firmenevent oder Privatveranstaltung auf Anfrage | Im ProBier Laden erhältlich: Treberbrot auf Bestellung, Lausitzer Knoblauch-Kräutermischung, Carbo SodaStream – Die natürliche Kohlensäure

Eventkalender: **23. April 2023** – Tag des deutschen Bieres, ab 10:00 Uhr sind im Sudhaus die Türen geöffnet | **1. Mai 2023** – Eröffnung Biergarten am Radweg, ab 10:00 Uhr bei Bräuersch an der Zieglertalstraße | **18. Mai 2023** – Himmelfahrt ab 10:00 Uhr mit Musik im ProBier-Garten am Radweg | **28./29. Mai 2023** – **Pfingsten** ab 10:00 Uhr Frühschoppen mit Musik im ProBier-Garten am Radweg



Die Bierzeltgemeinschaft Cunewalde e. V.
lädt ein zum



Traditionellen Hexenbrennen



Am 30.04. auf dem Schützenplatz
Cunewalde

Für Kinder wird ein Fackel- und Lampionumzug organisiert,
der bei Einbruch der Dunkelheit, ca. 20 Uhr,
an der Volksbank beginnt.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Annahmezeiten von Reisig:

22. April von 9 bis 17 Uhr

24. bis 28. April von 17 bis 19 Uhr

29. April von 9 bis 17 Uhr

Achtung! Es wird kein Wurzelwerk angenommen!

+++ BITTE VORMERKEN! +++

Kleine Jubiläen in Klipphausen

Nach 4 langen Jahren Zwangspause können wir endlich wieder unser Klipphausenfest feiern. Noch dazu holen wir somit unser 340. Jubiläum von 2021 nach, darüber hinaus können wir auf 30 Jahre Sommerfest in unserem schönen Ortsteil zurückblicken.

Denn am 3. und 4. Juni ist es schon so weit, wenn es wieder heißt:

Alle auf nach Klipphausen!

Wir freuen uns auf Euch.
Das Festkomitee

Gaststätten laden ein

Restaurant „Kleines Kulturhaus“

... bei uns sind Sie Willkommen!

Tel. 03 58 77 / 2 71 03

WhatsApp: 0173 / 20 41 621

Mo + Di: Ruhetag

Mi: 17 – 21 Uhr

Kulti's Schnitzzelttag für 9.50 €

Do: Ruhetag

Fr: 11 – 14 und 17 – 21 Uhr

Sa: 17 – 22 Uhr

So/Feiertag: 11 – 21 Uhr,

durchgehend warme Küche,

> Ab 15 Personen andere Öffnungszeiten möglich

„Kleene Schänke“,

Koch- & Kulturwerkstatt

Erlenweg 14, 02733 Cunewalde

Tel. 01520-1820659

kontakt@kleeneschaenke.de

Laden mit regionalen Produkten, Café & Glühweinecke

Freitag und Samstag 15:00 – 19:00 Uhr

Januar bis März haben wir geschlossenen

Veranstaltungen finden Sie unter:

www.kleeneschaenke.de

Gaststätte „Scharfe Ecke“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 10 38

Montag/Dienstag Ruhetag

Mittwoch – Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr

und ab 17.00 Uhr

* Platten- und Büfett-Service außer Haus

* Ausrichtung von Familienfeiern

Gaststätte „Deutsches Haus“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 78 81

Sonntag – Freitag von 11.00 – 14.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten > n. V.

* Platten- und Büfett-Service außer Haus

* Ausrichtung von Familienfeiern

Da Giovanni Due

Vito in der „Blauen Kugel“ bietet Pizza, Pasta, Salate, Fleisch, Fisch, Desserts – alles lecker aus italienischer Küche.

Öffnungszeiten:

Montag: Ruhetag (oder nach Vereinbarung)

Dienstag bis Freitag:

11.00 – 14.00 Uhr / 17.00 – 22.00 Uhr

Samstag + Sonntag/Feiertag:

11.00 – 22.00 Uhr

Reservierung: 035877 80770

Hotel & Bergwirtschaft Bieleboh

Tel. 03 58 72 / 1 89 14 oder

0174 / 3039784

von Mittwoch bis Sonntag

durchgehend ab 11.00 Uhr

Anna & Juan freuen sich auf Sie!

„Alter Weber“

Cunewalde, Tel./Fax 03 58 77 / 2 52 36

Mo. – Sa. ab 17.00 Uhr

So. ab 11.30 Uhr

* Schwimmhalle täglich ab 10.00 Uhr

außer Di. und Do.

* Freizeitkegelbahn täglich

ab 10.00 Uhr (bitte vorbestellen)

Berggasthof Czorneboh

Montag Imbiss offen 11.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Mittwoch, Donnerstag,

Sonntag: 11.00 bis 17.00 Uhr

Freitag / Samstag 11.00 bis 19.00 Uhr

Andere Öffnungszeiten nach Vereinbarung!

info@czorneboh-berggasthof.de

Tel. 035877 899168

Im Festumzug zur Cunewalder 750-Jahr-Feier

Eine „Griendurschsamml“

Wenn schon mal der CBZ-Erscheinungstag auf den Gründonnerstag fällt, dann bietet es sich doch geradezu an, uns einem Brauch zu widmen, der wohl nicht mehr so gepflegt wird, wie früher. Das Backen der „Griendurschsamml“ war vor allem in „schlechten Zeiten“ beliebt. Paten oder Patinnen ließen bei ihrem Bäcker einen Milchsemmelzopf, der etwa 500 bis 800 Gramm wog und meist aus 5 Strängen geflochten wurde, backen. Leicht mit Zuckerguss überzogen war das Gebäck dann das Ostergeschenk für das Patenkind. Ob man heutzutage bei Kindern eine große Begeisterung erzeugen würde, ist eher ungewiss, nach den Weltkriegen, als die Grundnahrungsmittel noch einen weitaus höheren Stellenwert besaßen, war die „Griendurschsamml“ bei ihnen heißbegehrt. Die „Griendurschsamml“ war auch beim Festumzug zur Cunewalder 750-Jahr-Feier 1972 mit vertreten. Die Bäckerge-sellen Dieter Kremtz, Gisela Hentschel, Peter Berge und Bernd Preusche trugen ein großes 5-strängiges Exemplar durch das Dorf. Die Semmel war in der Bäckerei Nikol gebacken worden. Übrigens: Hätten Sie noch gewusst wieviele Bäckereien es 1972 im Cunewalder Tal gegeben hat? Es waren 9! Hier zur Erinnerung dorfaufwärts: In Weigsdorf-Köblitz die Bäckereien Fritz Hübner und Johannes Pech. In Schönberg die Bäckerei Günter Rohlf. In Cunewalde: Werner Preusche, Gertrud Bensch (Haase-Frieda), Max Berge,



Beim Festumzug 1972 trugen Gisela Hentschel, Dieter Kremtz, Bernd Preusche und Peter Berge die extragroße „Samml“ durchs Dorf.

Kurt Kremtz, Christian Nikol (Zeisig) und Günter Berge (Neudorfstraße). In den 1950er Jahren gab es zudem noch die Bäckereien Böttcher (Erlenweg) und Schramm (Obercunewalde). Es soll Leute geben, die sich noch heute an geliebte Backwaren „ihres“ Bäckers erinnern, den besonderen Geschmack der Lieblingssemmel und des Kuchens oder des Stollens noch auf der Zunge haben! Ich auch!
M. Hempel

Wenn Sie alte Fotos haben – nicht wegwerfen!

**Bringen Sie diese bitte in die Ortschronik
der Gemeinde Cunewalde!**

Dort gehören sie hin!

„Mein, dein, unser gutes Recht!“

Heute: Aus der Rechtsprechung zum Verkehrsrecht

Egal, ob mit einem Kraftfahrzeug, dem Fahrrad oder zu Fuß, jeder nimmt in irgendeiner Form am Straßenverkehr teil. Dabei geht leider nicht immer alles glatt, weshalb sich ein nicht unerheblicher Teil gerichtlicher Entscheidungen mit verkehrsrechtlichen Angelegenheiten beschäftigt. Hier ein paar Beispiele aus jüngerer Zeit:

Immer wieder Streitthema sind Parkplatzunfälle. Diese werden von den Versicherungen in der Regel mit einer Quote von nur 50 % reguliert, weil das alleinige Verschulden nur eines der Unfallbeteiligten angeblich nicht aufklärbar sei. Dass dies jedoch nicht immer gerechtfertigt ist, zeigt ein Urteil des Landgerichts Hagen vom 25.02.2022. Der in diesem Fall Beklagte hatte vorgetragen, vor dem rückwärts Ausparken bei einem Blick nach rechts und links in die Seitenspiegel nichts gesehen zu haben. Das Gericht stellte hierzu in seinem Urteil jedoch klar: „*Wer ein Fahrzeug führt, muss sich beim Rückwärtsfahren so verhalten, dass eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist und sich erforderlichenfalls ein-*

weisen lassen. Dabei reicht es nicht aus, links und rechts in die Seitenspiegel zu schauen.“ Da der Beklagte außerdem nicht beweisen konnte, dass sich das Fahrzeug der Unfallgegnerin zum Zeitpunkt der Kollision ebenfalls noch in Rückwärtsbewegung beim Ausparken befand, musste die Haftpflichtversicherung des Beklagten der Unfallgegnerin den ihr entstandenen Schaden vollständig ersetzen. Ebenso entschied auch das Amtsgericht Bonn in einem Urteil vom 10.01.2021 in einem ähnlich gelagerten Fall und kam zu dem Ergebnis: „*Kommt es zu einer Kollision zwischen zwei aus gegenüberliegenden Parkbuchten jeweils rückwärts ausparkenden Fahrzeugen und steht zur Überzeugung des Gerichts fest, dass ein Fahrzeug im Moment der Kollision bereits mindestens eine Sekunde stand, ist eine Alleinhaftung des anderen gerechtfertigt, selbst wenn dem Stehenden der Unvermeidbarkeitsbeweis nicht gelingt.*“

Corona hat neben vielen anderen bekannten Auswirkungen unter anderem auch dazu geführt, dass Werkstätten zusätzliche Kosten für Desinfektions-

maßnahmen abrechnen. Natürlich können auch andere Gründe dazu führen, dass die Reparatur eines Unfallschadens in der Werkstatt am Ende teurer wird, als zuvor vom Sachverständigen eingeschätzt. **Aus diesem Grund müssen sich Gerichte immer wieder mit dem sogenannten „Werkstattisiko“ beschäftigen.** Im Grunde sind sich die Gerichte darüber einig, wie zwei Entscheidungen des Amtsgerichts Coburg und des Amtsgerichts Hannover beispielhaft zeigen: „*Wenn die Werkstatt falsch, zu lange oder zu teuer repariert, geht dies zulasten des Schädigers und somit zum Nachteil der Eintrittspflichtigen Versicherung.*“ (AG Coburg, Beschluss vom 16.03.2022) und „*Auch wenn die Reparaturkosten die Kosten aus dem Sachverständigengutachten und aus dem von der Beklagten vorgelegten Prüfbericht überschreiten, geht dies zulasten der Beklagten.*“ (AG Hannover, Urteil vom 28.02.2021) Grund hierfür ist, dass der Geschädigte in der Regel keinen Einfluss darauf hat, wie die von ihm beauftragte Werkstatt den Reparaturauftrag ausführt und abrechnet. Dieses Risiko darf den

(Lawalde) auf der Dorfstraße in Obercunewalde dorfabwärts. Die Häftlinge machten einen traurigen bedauernswerten Eindruck in ihrer gestreiften Einheitskleidung mit der bekannten Kopfbedeckung. Das ist der Cunewalder Seniorin noch immer in bedrückender Weise in Erinnerung geblieben. Vielleicht gibt es weitere Cunewalder Bürger, die sich an diesen Häftlingszug erinnern können. Bitte melden Sie sich bei Frau Karin Baudach 03585 404183.

M. Hempel
Rechtsanwalt Axel Kallauch,
Cunewalde

Gegen das Vergessen! Todesmarsch 1944/1945 – wer erinnert sich?

Unter dieser Überschrift hatten wir in unserer letzten Ausgabe einen Beitrag von Pfarrerin Karin Baudach aus Lawalde veröffentlicht, in dem es um Häftlingstracks aus den östlichen KZ's durch die Oberlausitz ging. Frau Baudach sucht hierzu Zeitzeugen und hatte dazu bereits einen aus Lawalde gefunden. Nun hat sich auch eine Cunewalder Bürgerin, damals 10 Jahre alt, an einen solchen Häftlingszug erinnert. Von uniformierten Aufsehern begleitet kam der Tross aus Richtung Löbau

(Lawalde) auf der Dorfstraße in Obercunewalde dorfabwärts. Die Häftlinge machten einen traurigen bedauernswerten Eindruck in ihrer gestreiften Einheitskleidung mit der bekannten Kopfbedeckung. Das ist der Cunewalder Seniorin noch immer in bedrückender Weise in Erinnerung geblieben. Vielleicht gibt es weitere Cunewalder Bürger, die sich an diesen Häftlingszug erinnern können. Bitte melden Sie sich bei Frau Karin Baudach 03585 404183.

Unser Besuch bei der Feuerwehr

Unsere beiden vierten Klassen der Grundschule „Friedrich Schiller“ fuhren am 2. Februar mit dem Bus zur Freiwilligen Feuerwehr von Cunewalde. Als wir dort ankamen, begrüßten uns Herr Bär, Herr Bierke und Herr Fiebiger sehr herzlich und führten uns in den Schulungsraum der Feuerwehrleute. Nach dem gemeinsamen Frühstück zeigten uns Herr Bär und Herr Fiebiger die Fahrzeuge. Besonders das Katastrophenschutzauto haben wir genauer unter die Lupe genommen. Wir probierten einige Gerätschaften selbst aus und durften auch den Pressluftatmer aufsetzen.

Das war der Hammer, alles mal hautnah zu erleben, was ein Feuerwehrmann oder eine Feuerwehrfrau alles machen muss. Anschließend zeigte uns Herr Bierke seine Ausrüstung als Feuerwehrmann, was

sehr beeindruckend war, denn er muss um die 30 kg Schutzausrüstung tragen. Im Anschluss daran zeigten uns die Feuerwehrleute mit einem Experiment, warum man brennendes Fett oder Öl nicht mit Wasser löschen sollte. Dabei entstand eine riesige Stichflamme.

Mit weiteren Ratschlägen, wie man sich bei einem Brandfall verhalten sollte, ging ein schöner Tag bei der Feuerwehr zu Ende. Wir hätten nie gedacht, dass die FFW Cunewalde so viel moderne Technik zu bieten hat und möchten uns noch einmal recht herzlich bei ihnen für den interessanten Schultag bedanken. Wir wünschen immer allen Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen erfolgreiche Einsätze und danke, dass es euch gibt.

**Jörn, Lukas und Timon
aus der Klasse 4**



Das Interesse der Schülerinnen und Schüler bei ihrem Besuch bei der Feuerwehr war groß.

Kleine Sportler – ganz groß

Sport frei! hieß es für uns 9 Vorschulkinder von der Kita „Wichtelland“.

Nach 3 Jahren Pause fand endlich wieder die Kreis-Kita-Olympiade statt.

In einer von 9 Vorrunden im Landkreis Bautzen traten wir am 16. März in Sohland an. Viele Wochen hatten wir für diesen Tag trainiert.

Wir starteten mit einer Erwärmung gemeinsam mit Sportmaskottchen Pia. Danach ging es zum Wettkampf an die Stationen Hindernislauf, Klammerkönig, Slalomlauf und Zielwerfen.

Am Ende gaben wir bei der großen Abschlussstaffel nochmal unser Bestes, um viele Punkte zu holen. Die Anstrengung hat sich gelohnt! Wir erzielten den 2. Platz und erhielten somit eine Einladung zum Finale am 5. April 2023 nach Kamenz.

Stolz und glücklich fuhren wir mit unseren Silbermedaillen zurück in die Kita.

**Die Sportkinder und Erzieher
Kita „Wichtelland“**

Eine großartige Aktion

Müllsammeln statt Kleben

Keine Sorgen – das ist kein neuer Schandfleck. Im Gegenteil: Die Schüler beider 4. Klassen unserer Grundschule „Friedrich Schiller“ in Weigsdorf-Köblitz waren gemeinsam mit älteren Schülern eines Löbauer Gymnasiums im Rahmen des tollen Projektes „Nachhaltigkeit“ am Cunewalder Teilwasser unterwegs. Die Aktion, bei der im Umfeld dieses eigentlichen Biotops Müll gesammelt wurde, fand bereits am 22. März statt und wurde von schulischem Personal begleitet. Dabei wurde allerhand Müll eingesammelt, sogar mehr als erwartet, welcher anschließend und spontan vom Bauhof der Gemeinde Cunewalde abgeholt wurde. Für diese großartige Sache gilt es, allen beteiligten Schülern und den Mitarbeitern vom Bauhof ein großes Danke zu sagen. Eine

beispielhafte Aktion, die unbedingt fortgeführt werden sollte. In Absprache mit dem Bauhof der Gemeinde und der Bereitschaft unserer Schule wird es weitere solcher Aktionen geben, die allemal besser sind als das Ankleben oder Zerstören fürs Klima. (th)

Noch besser wäre es natürlich, wenn endlich bei uns allen die Vernunft einziehen würde und Müll erst gar nicht im Wald und Flur landet. Schon da gilt es, bei den Kindern mit entsprechender Erziehung und Bildung anzusetzen. Angesichts so mancher Bier- und Alkoholflaschen und sonstigem Müll, der nur von Erwachsenen stammen kann, muss man wohl feststellen, dass da bei einigen Mitbürgern Hopfen und Malz verloren ist.

Red.



Dieser Haufen Müll wurde bei der Sammelaktion aus dem Teilwassergebiet geholt.



2. Platz und damit Teilnehmer am Finale in Kamenz - die Sportkinder der Kita „Wichtelland“ sind stolz.

BITTE VORMERKEN

Singen im Fackelschein

Der Chor und die Theatergruppe der Grundschule „Friedrich Schiller“ laden Sie am 11. Mai 2023, 18 Uhr, zu einem gemütlichen Abend bei Fackelschein ein. Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ein abwechslungsreiches Programm.

Genauere Infos gibt's in der CBZ-Maiausgabe!

Frohe Ostern



Die Märchengruppe der Kita „Wichtelland“ hat Bäumchen im Umgebendehauspark mit Ostereiern verziert. Frohe Ostern!

Regnet's am Tag der 40 Märtyrer (10.3.), so regnet es 40 Tage

An manchen Tagen wählte man sich nicht im März sondern im April, so wechselhaft war das Wetter. Ab dem 10. März gab es wenigstens Tage mit zweistelligen Höchsttemperaturen. Doch es gab ein stetiges auf und ab bei der Temperaturkurve. Auf Grund der zahlreichen milden Tage und Nächte wurde in Weigsdorf-Köblitz ein Monatsmittel von 6,3 °C ermittelt. In Halbau wurde ein Temperaturdurchschnitt von 5,1 °C gegenüber dem Soll von 2,8 °C errechnet. Der März war demzufolge zu warm. Im März sind Niederschläge wie Schnee, Graupel und Regen nichts Ungewöhnliches. Jedoch war dies öfter in dem Monat der Fall. Es gab nur wenige Tage ohne Niederschlag. So konnten in Weigsdorf-Köblitz 72 mm abgerechnet werden. In Halbau kamen 71,5 mm gegenüber dem Soll von 50 mm zusammen. Der März war also eindeutig zu nass. Damit gibt es schon mal ein ordentliches Niederschlagsplus für dieses Jahr. Nun können wir gespannt sein, wie das Wetter im April sein wird.

Monika Hauser

Datum	Temperaturen in °C			
	Halbau		Weigsd.-Köblitz	
März	Min	Max	Min	Max
Mi 01.	-6,3	4,2	-7,5	4,4
Do 02.	-4,1	6,1	-6,5	6,0
Fr 03.	-3,3	0,0	-2,3	1,4
Sa 04.	-1,3	2,6	0,0	5,2
So 05.	-0,9	1,4	0,5	3,5
Mo 06.	-1,2	3,7	0,6	5,8
Di 07.	-0,9	4,9	0,5	6,6
Mi 08.	-1,3	4,1	0,7	5,9
Do 09.	1,3	5,6	3,5	6,4
Fr 10.	5,1	12,7	5,6	13,6
Sa 11.	-4,1	6,5	0,4	2,6
So 12.	-4,9	4,5	-3,3	5,8
Mo 13.	3,6	12,0	3,6	12,4
Di 14.	0,5	11,8	8,7	12,8
Mi 15.	-1,3	4,3	-0,1	6,0
Do 16.	-3,5	7,6	-2,2	7,4
Fr 17.	1,6	11,9	3,0	12,1
Sa 18.	3,9	12,2	5,6	13,3
So 19.	5,9	14,9	7,2	15,5
Mo 20.	6,6	14,3	7,4	15,3
Di 21.	6,2	12,7	7,8	13,9
Mi 22.	6,0	17,4	6,8	17,4
Do 23.	9,9	14,7	11,0	16,3
Fr 24.	6,4	16,5	11,7	17,4
Sa 25.	6,1	10,5	7,5	12,2
So 26.	5,6	11,2	7,1	12,8
Mo 27.	-1,1	5,9	2,0	6,9
Di 28.	-1,6	5,1	0,0	6,4
Mi 29.	-1,8	7,2	-0,4	7,9
Do 30.	5,1	12,9	6,3	13,2
Fr 31.	6,8	12,5	8,0	13,8

Neues aus dem „OEZ“ ... und das Auf und Ab der Preise ...

... jeder kennt es und fragt sich vielleicht, wie kann das sein. Jede Woche überschlagen sich die Werbeangebote der Discounter, und plötzlich kosten die Produkte oft nur noch die „Hälfte“. Das ist kein Ergebnis seriöser Kalkulation und ist nur möglich, wenn die Produkte ohne Gewinn oder teils mit Verlust verkauft werden. Was sich für die Kunden positiv im Geldbeutel auswirkt, ist für den „kleinen Händler im Dorf“ ein Problem, da der ganz anders kalkulieren muss. Aber auch mit einer seriösen Kalkulation können Ihnen Waren zu wettbewerbsfähigen Preisen von Ihrem ortsansässigen Händler des Vertrauens angeboten werden. Am Ende muss das auch nicht teurer sein, als der Normalpreis beim Discounter.

Daher eine kleine Bitte an Sie als Kunde einfach mal einen Moment Zeit nehmen und einen „Preisvergleich“ machen. Gern können Sie die Lockangebote beim Discounter kaufen. Aber vielleicht nehmen Sie darüber hinaus einmal die Gelegenheit wahr, um den Laden im Dorf zu besuchen. Das muss auch nicht der Markt im „OEZ“ sein. Jeder kleine Händler entlang der Straßen im Oberland wird sich über Ihren Besuch freuen. Leider werden die Geschäfte immer weniger und verwaiste Schaufenster mehr. Es wäre daher schön, wenn wir, als Bewohner vom Oberland, es gemeinsam schaffen, diese Tendenz aufzuhalten. **Das Team vom „OEZ“ in Cunewalde wünscht allen Kunden und Einwohnern ein frohes Osterfest.**



Malerbetrieb BINNER
René Binner | Malermeister

Fassadengestaltung
Wärmedämmung
Innenraumgestaltung
Fußboden

mehr Raum für Ihre Ideen!

Siedlungsweg 1 . 02733 Cunewalde
Tel. 035877 89 912 . Funk 0172 3730671
info@malerbetrieb-binner.de . www.malerbetrieb-binner.de

Blumenhaus Schröter

Florale Manufaktur

Am **Donnerstag, dem 27. April**, findet **ab 10.00 Uhr** die offizielle Eröffnung der neuen Verkaufs- und Ausstellungs-räume Kirchweg 6 in Cunewalde statt. Die treue Kundschaft und Gäste sind herzlich eingeladen, sich das Ergebnis der umfangreichen Um- und Ausbauarbeiten anzuschauen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Blumenhaus Schröter Florale Manufaktur



Osterblasen 2023

Zu den unten angegebenen Zeiten und Orten in Weigsdorf-Köblitz und Nieder-cunewalde spielt der Posaunenchor am Karsamstag (08.04.2023) ca. 15 Minuten.

Uhrzeit	Station
07:15 Uhr	Halbendorf (Ehemalige Postverteil-stelle)
07:45 Uhr	Hotel Alter Weber
08:30 Uhr	Weigsdorfer Berg (Kreisverkehr Berg-siedlung)
09:15 Uhr	Zur Rabinke 18
10:00 Uhr	Peterdörfel (Peterdörfelstraße 18)
10:30 Uhr	Hauptstraße 39
11:15 Uhr	Kirchweg 26
11:45 Uhr	Am Schmiedeberg 5

Die Osterbläser der Blaskapelle der FFW Cunewalde spielen am Ostersonnabend und -Sonntag im Mittel- und im Oberdorf auf folgenden Routen:

Ostersonnabend ab 14.00 Uhr
Ehem. Gemeindeamt – Erlengeweg – Handwerker-gasse – Neue Sorge – Schützenplatz – Blaue Kugel – Weinberg – Scharfe Ecke – Hoppeberg

Ostersonntag ab 7.00 Uhr
Treffpunkt "Linna-Huste-Platz" – Sandweg – Birkenweg – Neudorfstraße – Wuischgasse – Altes Gemeindeamt – Hauptstraße – Schanzenweg – Polenzstraße – Sächsischer Hof – Hoppeberg – Am Bahndamm

Wir freuen uns auf Sie! Posaunenchor Cunewalde

Allen Osterbläsern und natürlich uns allen sei schon jetzt gutes Wetter gewünscht!

„OEZ“- Preisvergleich

	Preis „OEZ“	Preis Discounter
Mehl 1000g	0,70 €	? _____ ?
Sonnenblumenöl 1 Liter	2,50 €	? _____ ?
Delverde Nudeln 500g	1,50 €	? _____ ?
Milka Schokolade 100g	1,20 €	? _____ ?
Rügen Fisch Konserven	1,50 €	? _____ ?
Erasco Suppen 800g	3,00 €	? _____ ?
Melitta Kaffee 500g	5,00 €	? _____ ?
Pringles Chips 185g	2,00 €	? _____ ?
Fairy Ultra 450ml	1,30 €	? _____ ?
Kathi Backmischungen	2,70 €	? _____ ?

Montag-Freitag: 8:00-17:30 und Samstag bis 12:00



Getränke LAND
...im OEZ Cunewalde
OEZ Cunewalde, Hauptstraße 3, 02733 Cunewalde



Cunewalder Handballer auf Aufstiegskurs

Im März 2023 hatte das Team der Cunewalder Handballer zunächst mit Rückschlägen zu kämpfen. In der Liga mussten sie unerwartet zwei Niederlagen hinnehmen, und zwar gegen HSV Dresden II und Rietschen. Besonders enttäuschend war die Niederlage gegen Rietschen, bei der sich rund 250 Zuschauer eingefunden hatten, darunter viele Hortkinder und die Freiwillige Feuerwehr, die mit Freikarten für ihren Einsatz rund um den Hallenbrand bedacht wurden.

Zwischendurch hatte das Team jedoch im Sachsenpokalhalbfinale fast eine Sensation erreicht. Als erstes Team schafften sie es, gegen den Sachsenligisten Einheit Plauen ohne Saisonniederlage nach 60 Minuten ein Unentschieden zu erreichen und in die Verlängerung zu gehen. Leider fehlte ihnen dann die Kraft und Cleverness, um die totale Sensation perfekt zu machen. Umso unerklärlicher war dann der schwache Auftritt gegen Rietschen. Doch das Team ließ sich nicht entmutigen und trat am 2. April in Pulsnitz wieder mit deutlich mehr Dampf und Leidenschaft auf. Mit ansehnlichem Tempohandball gelang ihnen ein toller Auftritt in der Pfefferkuchenstadt, und sie konnten einen verdienten 34:22 Auswärtssieg einfahren, den man in dieser Höhe nicht unbedingt erwarten konnte. Gerade bei den heimstarken Pulsnitzern hatte man großen Respekt im Vorfeld der Begegnung.

Die rund 40 mitgereisten Fans bekamen allerdings von Beginn an, eine gute Leistung geboten. Der reaktivierte Benjamin Sieber bewies dabei Treffsi-

cherheit und hatte gerade in der ersten Halbzeit einen ordentlichen Anteil, an der souveränen Leistung. Nach der Partie folgten noch minutenlange Jubelszenarien mit Mannschaft und Fans. Der Wechselgesang „Von Czorne- bis zum Bieleboh – immer wieder HVO – dürfen in Pulsnitz nunmehr bekannt sein.

Nun sieht alles nach Aufstieg aus. Wenn der ESV Dresden am 15. April verliert, wird das Cunewalder Team auf dem Sofa aufsteigen können. Ansonsten gibt es noch die Möglichkeit, am 23. März im Heimspiel in Bernstadt gegen den ESV Dresden den Aufstieg perfekt zu machen. Das Team ist motiviert und wird alles daransetzen, diesen Traum zu verwirklichen.

Die zweite Mannschaft befindet sich derzeit in einem Leistungsloch. Niederlagen gegen Sagar und NSV Görlitz bedeuten das Abrutschen auf den 7. Tabellenrang. Hier gilt es eine deutliche Leistungssteigerung an den Tag zu legen, um noch auf Platz 5 zu klettern. Die Damen-Mannschaft befindet sich derzeit im Aufwärtstrend und konnte mittlerweile weitere Saisonsiege einfahren. Gegen Königswartha und Rietschen gelangen dabei tolle Motivationsschübe.

Im Jugendbereich feierte die D-Jugend weiblich der Spielgemeinschaft mit Sohland einen ungefährdeten Ostsachsenmeistertitel. Wir gratulieren zu dieser tollen Leistung. Auch bei der Mini-WM konnte die Mannschaft unserer SG mit einem beherzten Auftritt und Platz 2 begeistern.

Weiter so!
HVO Cunewalde

Jenny Nowak – eine großartige Sportlerin!

Im Alter von 6 Jahren begann sie mit dem Skisport, schloss sich dem SC Sohland 1928 an.

Ihr Vorbild: Eric Frenzel.

Erfolge und Stationen:

2011: Sachsenmeisterin in der Nordischen Kombination (NK)

2011 bis 2015: Mehrfache Sachsenmeisterin im Skispringen und der NK

2015: Wechsel an den Bundesstützpunkt Klingenthal

2015/2016: Mehrere Medaillen bei internationalen GrandPrix-Wettbewerben

2017 bis 2021: 13 Siege beim Alpencup

2016 bis 2019: Mehrfach Gold und Silber bei Nordischen Skispielen

2020: Goldmedaille bei der Junioren-WM in Oberwiesenthal NK

2020: Erste Deutsche Meisterin in der NK

2021: Erneut Deutsche Meisterin in der NK

2022: 2. Platz bei den Deutschen Meisterschaften

2023: Silbermedaille WM-Planica Mixed-NK

Dies ist nur ein Ausschnitt aus der Erfolgsliste von Jenny Nowak.

Diese Liste spricht für sich! Wieviel Kraft, Ehrgeiz, mentale Stärke und ungezählte Trainingseinheiten diese Erfolge erst möglich gemacht haben, lässt sich für einen eher distanzierten Betrachter kaum ermessen.

Ganz großer Sport, tolle Leistung, Hochachtung für eine großartige Sportlerin: Jenny Nowak!

Und viel Erfolg weiterhin. Und bitte dran bleiben – die Nordische Kombination der Frauen muss und wird Olympische Sportart werden!

M. Hempel

Quelle: Wikipedia – dort ist noch ausführlicher über den sportlichen Lebensweg von Jenny Nowak berichtet.



Kindersporttermine im April in Wilthen!

Nach dem Hallenbrand werden die Kindersporteinheiten in Wilthen durchgeführt. Sowohl die Ballschule (ab 2 Jahren – 9.30 Uhr) und die Cunewalder SportKids (ab 6 Jahren) sind an folgenden Terminen aktiv:

15. April und 22. April
„Mitmacher“ sind gern gesehen!
HVO Cunewalde

RW MINERALÖLHANDEL GmbH

DIESEL · HEIZÖL · PUTZ- UND FÖRDERTECHNIK

OT Rodewitz, Bedewitzer Straße 14

02681 Schirgiswalde-Kirschau

Tankstelle Ebdorf, Bautzener Straße 79

Tel. 035938/9113

Fax 035938/50390

Tel. 03591/304402

Maßanfertigungen
ohne Aufpreis!

Eigene Produktion und
werkseigene Montage
Festpreise

Original
HENKEL
Alusysteme GmbH

Schweizermühle 8
01824 Rosenthal-Bielatal
Tel. (03 50 33) 7 12 90
Fax (03 50 33) 7 10 30
www.henkel-alu.de

Anbaubalkone
Terrassendächer
Haustürvordächer

Carports
Balkon-
überdachungen



www.reha-salus.de ☎ 035938 9893-0

Reha Salus
OBERLAUSITZ

#gemeinsam.besser.efit

Tolle Wellnessangebote
im Gutscheishop!
Sofortiger Ausdruck!

Wir wünschen Ihnen,
unseren Mitarbeitern und Partnern
ein **Frohes Osterfest!**

Klinik
für Ambulante
Rehabilitation

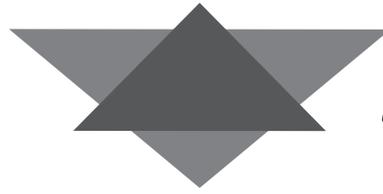
Praxis
für Physiotherapie
& Ergotherapie

Zentrum
für Medical
Fitness & Wellness

Verein
für Reha- und
Gesundheitssport

Institut
für Betriebliche
Gesundheit

Ausbau Bergmann



*Ihr Ausbau-Partner
für Alt- und Neubau*

Oberlausitzer Str. 14
02733 Cunewalde

Tel.: 035877 / 20573
www.ausbau-bergmann.de

INNENAUSBAU ▽ BAUELEMENTE ▽ WÄRMEDÄMMUNG ▽ AKUSTIK

Funk: 0152 / 53 83 71 43

Dießner
Michael

SANITÄR
Email: Michael.Diessner@gmx.de

HEIZUNG
.... meisterhaft aufgehoben!

Tel.: 035877 / 8 07 18
Hauptstraße 217
02733 Cunewalde
Büro – Hauptstraße 221

Planung, Projektierung und Ausführung von:

- Sanitäranlagen – Badneubau und Sanierung
- Zentralheizungsanlagen – Öl – Gas – Festbrennstoffe
- Wärmepumpen – BHKW
- Pumpenservice – Reparatur – Austausch
- Dachentwässerung – Rinnen – Fallrohre
- Wartung und Kundendienst

SEAT

Ateca

Bau-Meisterbetrieb
JEREMIES
Dienstleistungsservice
Haus & Grundstück

• Baureparaturen • Außen- und Innenputz
• Maurer- und Betonarbeiten • Estricharbeiten
• Schornsteinreparatur • Abrissarbeiten
• Pflasterarbeiten • Renovierungsarbeiten

Am Gänseberg 2 • 02733 Cunewalde
Tel.: 035877 24306 • Funk: 0174 9768826

SEAT Ateca
Ab 249 € mtl.¹
Lease & Smile.

**Musik
in meinen
Ohren.**

seit 1866

**Unsere Welt
braucht Wärme**

Kachelofenbau Marschner

**Kaminbau
Fliesenleger
Meisterbetrieb**

Töpferstraße 8
02681 Schirgiswalde-Kirschau
☎ 0 35 92 / 38 03 70
Fax 0 35 92 / 50 14 04
Funk 01 72 / 9 30 81 70
www.kaminbau-bautzen.de

SEAT Ateca Style 1.5 TSI ACT, 110 kW (150 PS): Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 6,9–6,2 l/100 km; (Kurzstrecke): 8,5–7,9 l/100 km; (Stadttrand): 6,7–6,0 l/100 km; (Landstraße): 6,0–5,4 l/100 km; (Autobahn): 7,3–6,6 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert) 156–141 g/km (WLTP-Werte).

¹Ein PrivatLeasing-Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Wird der Vertrag im Fernabsatz geschlossen, besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher. Angebot gültig für Privatkunden bis 30.04.2023. Solange der Vorrat reicht. Weitere Informationen bei uns im Autohaus und unter www.seat.de/ateca. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Gilt für den SEAT Ateca Style 1.5 TSI ACT, 110 kW (150 PS); Fahrzeugpreis inkl. Überführungskosten: 31.825,00 €; Leasing-Sonderzahlung: 2.800,00 €; 48 Leasingraten à 249,00 €; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km.



Kreisliga Westlausitz

Heimstärke ist wichtig!

Nach dem 2:1-Auftakterfolg zum Rückrundenstart gegen Hochkirch musste die SpG Cunewalde-Schönbach beim TSV Neukirch eine vermeidbare 3:1-Niederlage hinnehmen. Ganz wichtig war danach der 3:2-Heimerfolg gegen die Spielgemeinschaft Gaußig-Göda. Sebastian Mieth, Oskar Striegler und Felix Conrad besorgten die Treffer. Auf eigenem Platz ist das Team um die Trainer Andreas Seifarth und Dominique Neumeister in diesem Jahr außer beim Test gegen den Kreisoberligisten Neueibau (0:1) ungeschlagen. Diese neue Heimstärke könnte im Kampf um den Verbleib in der Kreisliga noch von Bedeutung werden.

Dabei muss die Mannschaft die bittere 4:3-Niederlage aus dem letzten Spiel in Malschwitz verdauen. Zur Halbzeit lag die SpG noch mit 3:0 durch einen Hat-

trick von Sebastian Mieth in Führung. Eine desolote zweite Hälfte bescherte den Gastgebern noch einen unerwarteten Heimerfolg. So erhalten die folgenden Heimpartien gegen Wilthen und Haselbachtal noch zusätzliche Brisanz.

Die nächsten Ansetzungen:

Sonnabend 15. April

SG Wilthen (H)

Sonnabend 23. April

Bretnig-Hauswalde (A)

Sonnabend 29. April

SV Haselbachtal (H)

Sonnabend 6. Mai

SV Kubschütz (A)

Anstoß jeweils 15.00 Uhr

Viel Erfolg weiterhin!

M. Hempel

Wandern mit dem Äberlausitzer Kleeblatt

Für alle Wanderfreunde finden an folgenden Terminen geführte Wanderungen statt:

➔ **Donnerstag, 13. April 2023 – 9:00 Uhr**

„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert im Gebiet der Tausend Teiche“

Treffpunkt: 02694 Malschwitz / OT Wartha, Warthaer Dorfstr. 29
29, Parkplatz am Haus der Tausend Teiche

Wanderstrecke: Parkplatz – Warthaer Teiche – Olbasee –
(ca. 14,5 km) nördliches Waldgebiet – zurück zum Parkplatz

➔ **Samstag, 22. April 2023 – 9:00 Uhr Schnupperwanderung**

„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert in der Teichlandschaft“

Treffpunkt: 02694 Malschwitz / OT Wartha, Warthaer Dorfstr. 29
Parkplatz am Haus der Tausend Teiche

Wanderstrecke: Parkplatz – Olbasee – Warthaer Teiche –
(ca. 8 km) zurück zum Parkplatz

➔ **Donnerstag, 4. Mai 2023 – 9:00 Uhr**

„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert im Bad Muskauer Faltenbogen“

Treffpunkt: 02953 Bad Muskau, Parkplatz Görlitzer Straße
(400 m rechts hinter der alten Bahnbrücke – in
Linkskurve, Tagesgebühr: 6,00 €)

Wanderstrecke: Parkplatz – über die Bahnbrücke nach Polen – auf
(ca. 15 km) altem Bahndamm bis zum Geotouristischen Lehrpfad –
– Begehung Lehrpfad mit Aussichtsturm – über die
Stadtbrücke zurück zum Parkplatz

Alle Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 € / Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei. Nähere Auskünfte zu diesen und weiteren Terminen erhalten Sie bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888).

Tourist-Information



HEIZUNG & SANITÄR
ALEXANDER SCHNEIDER

Bornweg 6a
02733 Cunewalde
Tel.: 0172-3 45 47 71

Email: alex-shs@web.de

- Wärmepumpen
- Holz- & Pellettsheizungen
- Solar- & Gasanlagen
- Bäder & Sanitär von A-Z
- Lüftungsanlagen

*Ihr zuverlässiger Dienstleister
von Kleinreparatur bis Neuinstallation!*

www.schneider-cunewalde.de

Wir trauern um unseren Sportkameraden

Harald Pratsch

Die Nachricht von seinem Tod hat uns veranlasst, inne zu halten und sich an viele schöne Begegnungen zu erinnern.

Harald Pratsch war über Jahrzehnte hinweg aktives Mitglied der Abteilung Fußball, als Spieler der Männermannschaften erlebte er viele Momente des Erfolges aber auch der Niederlage.

Solange es ihm altersbedingt und gesundheitlich möglich war, trainierte er im Alte-Herren-Team und als treuer Zuschauer begleitete er unsere Mannschaften bei unzähligen Heim- und Auswärtsspielen.

Harald Pratsch – was bleibt, ist die Erinnerung.

Den Hinterbliebenen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

SG Motor Cunewalde – Abteilung Fußball

Abteilungsvorstand Männer- und Alte-Herren-Team



**Frühjahrsturniere
SG Motor Cunewalde**



Sonnabend 15. April

E-Junioren ab 9.00 Uhr 10 Mannschaften

D-Junioren ab 14.00 Uhr 10 Mannschaften

Sonntag 16. April

G-Junioren ab 9.00 Uhr 9 Mannschaften

F-Junioren ab 14.00 Uhr 10 Mannschaften

Alle Turniere auf dem Kunstrasenplatz im Sportzentrum Cunewalde.

In allen Altersklassen sind namhafte Mannschaften dabei! Hier wird mit Sicherheit guter Fußball-Nachwuchs-Sport zu sehen sein! Unterstützt unsere Teams!



Für Imbiss und Getränke wird gesorgt!

SG Motor Cunewalde – Abteilung Fußball

DACHDECKEREI

DACH UND WAND und vieles mehr

Andreas Sauer

**Auch von uns auf Ihr Dach:
Photovoltaik und Solarthermie**

Viebigstraße 2 · 02708 Schönbach

Telefon 03 58 72 / 4 10 77 • Funk 01 73 / 6 67 13 28

www.dachdecker-sauer.de

Tischlerei & Küchenstudio

MÖBEL · KÜCHEN · INNENAUSBAU · TREPPEN

- Einbauküchen
- Massivholzmöbel
- Wohnraummöbel
- Schlafzimmer
- kompletter Innenausbau
- Badmöbel
- Büromöbel
- Treppen
- Arztpraxen



Matthias Glaser

Hauptstr. 42 · 02681 Kirschau OT Rodewitz/Spree · Telefon (035938)52000

www.oberlausitzer-moebelhaus.de

Ihr gutes Recht!

MARCO PARTYKA

RECHTSANWALT

- Erb- und Familienrecht
- Scheidungsrecht
- Unterhaltsrecht
- Arbeitsrecht
- Medizinrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht



Heringstraße 3 · Bautzen · Parkplatz im Hof
Telefon 03591 529790 in Eilfällen: 0175 5234870

LEHMANN GmbH

Transport Dienstleistung Handel

- ⊗ **Brennstoffhandel** im Angebot Union Kohle und Lausitzer Brikett
- ⊗ **Containerdienst** von 1,5 m³ bis 34 m³
- ⊗ **Schüttguttransporte** von 1 t bis 25 t Sand, Splitt, Mineralgemisch, Mutterboden u.m.
- ⊗ **Spedition**

Rufen Sie uns an!

Telefon 035938 57730 · Telefax 035938 577321

OT Rodewitz · Bederwitzer Straße 14 · 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Ambulante Hauskrankenpflege

Yvonne Pesta GmbH

NEU!

„Pesta's Seniorenkutsche“

Fahrdienst für

- Arzt- und Behördengänge
- zum Einkauf oder
- Kaffeekränzchen ...

Mit uns kommen Sie an's Ziel.

Am Raschaer Berg 28
02692 Großpostwitz

Telefon: 035938 /98 55 0
Telefax: 035938 /98 55 1
info@pflagedienst-pesta.de

Pflegenotruf: 0174/3778385

www.pflagedienst-pesta.de

Dienstleistungen mit Leidenschaft!

ODS Ostsächsische Dienstleistungs- und Service GmbH

Standort: Kirschau

Frohe Ostern!



Hausmeister- und Containerdienst,
Tief- und Gerüstbau, Elektroinstallation,
Freie Kfz-Werkstatt

Tel.: (0 35 92) 3 55 86 61
Fax: (0 35 92) 3 55 86 63

Standort: Arnsdorf b. Gaußig

Arnsdorfer Sägewerk & Holzkunst
Fertigung von Holzprodukten

Tel.: (0 35 92) 3 47 14
Fax: (0 35 92) 3 47 13

OIBM Ein Unternehmen der ODS GmbH

Wir arbeiten auf, montieren und bauen ein: Tel.: (0 35 92) 3 55 86 64
Fenster, Türen, Holzverkleidungen u.a. Fax: (0 35 92) 3 55 87 89

Fuhrbetrieb & Baustoffhandel



Torsten

Kühn

Kötschauer Straße 2
02708 Kleindehsa
Tel. (0 35 85) 83 34 36
Funk 0151 - 580 345 21

Sand, Schotter, Kies, Splitt und Mutterboden vom Multicar bis zum 27-Tonnen-Sattelzug



Allianz

Martina Mucke

Allianz Generalvertretung

Schönberger Straße 7
02733 Cunewalde

Tel.: 035877 88197
Mobil: 0172 3612057

Bürozeiten:

Mo. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
Di. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
Do. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
Fr. 9.00–12.00 Uhr

www.allianz-mucke.de | martina.mucke@allianz.de

Sven SCHARSCHUCH

FLIESENLEGERMEISTER

Matschenstraße 30
OT Weigsdorf-Köblitz

02733 CUNEWALDE

E-Mail: sven.scharschuch@gmx.de

TELEFON
035 877 / 8 94 30
0151 / 56 95 85 24

Die nächste
CBZ
erscheint
am
5.5.
2023

Bestattungs- & Blumenhaus

Schröter

Cunewalde Kirchweg 6
Blumenhaus
03 58 77.2 05 68

Bestattung Tag und Nacht

035877.898070

